

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

72 (26.3.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Hinderbacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1902:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über

15 000 Abonnenten.

Nr. 72. Post-Zeitungsliste 816. Karlsruhe, Mittwoch den 26. März 1902. Telefon-Nr. 86. 18. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

* **Fachsenroth** (N. Ettlingen), 24. März. Bürgermeister Clafer ist heute mit 106 Stimmen wiedergewählt worden. Der Gegenkandidat Schneider erhielt 3 Stimmen.

* **Forstheim**, 23. März. Trotz der wirtschaftlichen Depression, welche sich wie überall auch hier fühlbar macht, ist das Immobiliengeschäft nicht lahm gelegt, auch nicht in Wirtschaften, welche im Allgemeinen zur Zeit hier nicht gut gehen. So ging lt. „Ldb.“ das Kurhotel Würmthal durch Kauf um 165,000 Mk. an einen Mannheimer Wirt über; der hiesige Gasthof zum „Münchberger Hof“ wurde von Wirt Postert zum „Reichsadler“ hier durch Lauch erworben, indem die Besitzerin des „Münchberger Hof“ das Postert'sche Kaufhaus übertrug und Postert den Mehrerwerb des ersten heranzahlte. — Der Forstheimer Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender beschloß in seiner Generalversammlung auf Grund der Bundesratsverordnung das Verfahren zur Abstimmung über den Abschluß der deutschen Reichssteuer.

* **Mannheim**, 25. März. Der Bürgerausschuß nahm gestern bei Schluß der Budgetberatung den Umlagefuß von 58 Pfennig an. Der Festbetrag von 37,088 M. wird am Schluß des Jahres 1902 durch entsprechende Minderung der Dotierung des Erneuerungsfonds der Straßenbahn gedeckt, sofern nicht der Rechnungsabluß der Stadtkasse einen entsprechenden Uebererschuß ergibt. Sodann erfolgte die Abstimmung über das ganze Budget. Dasselbe wurde von den Nationalliberalen, dem Centrum und den Freisinnigen angenommen. Die Demokraten und die Sozialdemokraten stimmten gegen das Budget.

* **Schoßheim**, 24. März. Der Fabrikarbeiter Benn, welcher sich am Samstag eine Kugel durch den Kopf schoß, befindet sich noch am Leben und hat das Bewußtsein wieder erlangt. Die Kugel, nach welcher von den Ärzten mit einer Sonde gesucht wurde, konnte bis jetzt nicht entfernt werden. Es ist lt. „Märzgr.“ wohl wenig Aussicht vorhanden, den Verletzten am Leben zu erhalten.

Wittheilungen

aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Mitte April l. J. findet Termin für die Erste sowie Höhere Lehrerinnenprüfung statt, und zwar an der Höheren Mädchenschule in Freiburg. Anmeldungen sind bis zum 20. ds. Mts. beim Oberschulrat einzureichen.
2. Auf Beginn des kommenden Schuljahres — Anfangs September — können in die Blindenerziehungsanstalt zu Iffesheim Jüglinge neu aufgenommen werden. Anmeldungen einzureichen beim Vorstand genannter Anstalt.
3. Auf Beginn des kommenden Schuljahres — Anfangs Oktober — werden in der Taubstummenanstalt zu Iffesheim eine Anzahl Plätze für Jüglinge frei werden. Anmeldungen einzureichen beim Vorstand genannter Anstalt.
4. In der Geist- und Pflegeanstalt für Epileptische in Kork ist ein Freiplatz für ein im schulpflichtigen Alter liegendes epileptisches Kind zur Erledigung gekommen. Bewerbungen sind bei Großh. Oberschulrat einzureichen.
5. Aus der von Franz Hof errichteten Familienstipendienstiftung ist ein Stipendium im Betrage von jährlich 200 Mark zu vergeben. Bewerbendertüchtig sind Studierende der katholischen Theologie aus der Residenz.

Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe.

Am 14. März hielt Herr Professor Dr. Me ein Vortrag über die Elektrolyse der Luft. Nach der heutigen Auffassung ist ein elektrisches Feld ein Raum, in welchem sich der Widerstand (d. h. der nichtgreifbare Teil der Materie) in einem eigentümlichen Zustand der Spannung befindet. Aber ebenso, wie eine elastische Feder sich nicht von selbst ausspannt, sondern nur durch die Wirkung einer äußeren Kraft, die durch einen mit ihr (etwa durch Membranen) verbundenen Körper vermittelt wird: so kommt auch ein elektrisches Feld nur zu Stande, wenn die greifbaren Theile der Materie, die mit dem Leiter wirksam verbunden sind, durch die ihnen „eingepreßten“ Kräfte geeignete Ortsveränderungen erfahren. Die Verbindung, wenn man will, die Membranen, zwischen Atom und Leiter ist die elektrische Ladung. Die ersten Kenntnisse über die Ladungen der Atome oder „Ionen“ verdanken wir den Untersuchungen Faradays über die Leitung in Elektrolyten. Danach überträgt jedes sich auscheidende Atom (oberhalb), eine Elektricitätsmenge, welche seiner chemischen Valenz proportional ist, sonst aber nicht von der Natur des Atoms abhängt. Die kleinste elektrische Ladung, die möglich ist, die des einwertigen Atoms, nennt man das elektrische Elementarquantum. Es ist kürzlich P. A. auf gelungen, den genauen Werth des Elementarquantums zu berechnen. Die Gase sind im Allgemeinen gute Isolatoren, nur durch besondere Mittel, z. B. starke Erhitzung, Funkenentladung, gewisse chemische Prozesse kann man sie leitend machen. Aber in all diesen Fällen sind zu viele Nebenwirkungen vorhanden, die den Vorgang unübersehbar machen. In den letzten Jahren hat man in den Röntgenstrahlen ein Mittel gefunden, welches die Gase ohne Weiteres in Leiter der Elektricität verwandelt, allerdings immer von sehr hohem Widerstand. Um die Untersuchung dieser leitenden Gase hat sich besonders J. J. Thomson in Cambridge mit seinen Schülern verdient gemacht in Deutschland in besonders hohem Grade Elster und Geitel in Wolfenbüttel. Thomson ist's gelungen, zu zeigen, daß das leitende Gas positive und negative Partikelchen suspendirt enthält, die man durch ein elektrisches Feld von einander trennen kann. Letzter man durch ein Gasquantum, das einer konstanten Röntgenstrahlung ausgesetzt ist, einen elektrischen Strom, so folgt dieser bei sehr geringen Stromstärken dem Ohm'schen Gesetz. Verjährt man ihn nach und nach, so erreicht man schließlich einen Maximalwerth, über den man mit keinen Mitteln hinaus-

wandtschaft des Stifiers. Bewerbungen einzureichen beim Gemeinderath in Duden.

6. Nachbenannten Kandidatinnen ist auf Grund einer abgelegten Prüfung die Befähigung zur Unterrichtsbetheiligung zuerkannt worden, und zwar:

- A. Für Sanderarbeitsunterricht an Volksschulen:**
 Feiner, Emilie, von Badgors, Binz, Rosa, von Gündlinger, Hode, Amalie, von Segalen, Wilschneider, Margarethe, von Merdingen, Oberstein, Hildegund, von Billingen, Jarrenkopf, Lina, von Schwebing'n, Felsbauer, Maria, von Nauenberg, Grentsch, Anna, von Nauenberg, Grentsch, Anna, von Karlsruhe, Gutmann, Ida, von Unterminsterthal, Grentsch, Anna, von Tauberbischofsheim, Jäger, Sofie, von Stollhofen, Hele, Karoline, von Weigen, Karl, Emilie, von Karlsruhe, Kehl, Mathilde, von Mannheim, Keller, Maria, von Karlsruhe, Klenert, Luise, von Aue, Klümmer, Maria, von Weinheim, Klittsch, Katharina, von Bröhlingen, Frau Krüger, Barbara, von Berthheim, Krüger, Marie, von Bay City (Nordamerika), Klittsch, Hedwig, von Karlsruhe, Klenert, Ida, von Mangelbach, Mattenstatt, Elli, von Reuders, Mähner, Friederike, von Bröhlingen, Morat, Vertha, von Eisenbach, Mosch, Amalie, von Saarburg, Frau Marr, Friederike, von Gagsfeld, Mutter, Vertha, von Elmenege, Müller, Anna Marie, von Bröhlingen, Müller, Luise, von Weinheim, Reisinger, Magdalena, von Schönwald, Reisinger, Lina, Brombach, Nies, Wilhelmine, von Gondselsheim, Frau Näpfler, Maria, von Wubensbach, Sailer, Barbara, von Siensbach, Scherer, Josefine, von Büßlingen, Schmitt, Karoline, von Karlsruhe, Schäffle, Lina, von Seelbach, Seis, Anna, von Kislau, Sieber, Sofie, von Erzingen, Spang, Cornelia, von Königheim, Streckfuß, Emma, von Mosbach, Warbowski, Elisabeth, von Weingarten, Winkler, Emilie, von Kiefenbach.

- B. Für Sanderarbeitsunterricht an höheren Mädchenschulen:**
 Bichweiler, Erna, von Samburg, Bornhauser, Emilie, von Waldbühl, Otin, Frieda, von Singen, Fresslich, Frieda, von Karlsruhe, Müller, Magdalena, von Sträßburg, Wesselsch, Theresie, von Steinbach, Amt Bühl, Anstatter, Marie, von Ulach, Schmidt, Josefine, von Hausach, Spitznagel, Anna, von Appeltrodes, Vogt, Elsa, von Mangelbach.

7. Nachbenannte Jüglinge des 3. Kurzes des Lehrerseminars II in Karlsruhe sind nach bestandener Abgangsprüfung unter die Volksschullehrerinnen aufgenommen worden:

- Arn, Adolf, von Wauschloß, Bender, Hugo, von Eichelbach, Berberich, Erhard, von Wubau, Berger, Gustav, von Palmach, Blah, Josef, von Unterlotterthal, Braun, August, von Weiertheim, Braun, Eugen, von Muzingen, Deuchler, Gustav, von Unterwisheim, Ed, Theodor, von Untergrünben, Gettemeier, Wilhelm, von Unterhüß, Ernst, Heinrich, von Bagen, Effig, Theodor, von Forstheim, Gärtner, Rudolf, von Wübbel, Graf, Otto, von Reunfingen, Grimm, Arthur, von Wubau, Harbrecht, Verhold, von Honau, Hellmuth, Theodor, von Sträßburg, Himmelsbach, Franz, von Seelbach, Hummel, Gustav, von Schönaich, Kiechle, Otto, von Opfingen, Knopf, Emil, von Biebertal, Knopf, Otto, von Malsheim, Nobler, Daniel, von Weiertheim, Kreuthelmer, Alois, von Hahnweh, Leicht, Karl, von Düren, Meyer, August, von Echesheim, Metz, Julius, von Steinmauern, Neureither, Karl, von Mingsheim, Schäffer, Georg, von Fiegelhausen, Schilling, Hermann, von Donauerschingen, Seufried, Eugen, von Mannheim, Stang, Alois, von Kilsheim, Vetter, Willmar, von Philippsburg, Volk, Josef, von Oberwinben, Weinmann, Jakob, von Eichelbach, Wiesler, Hermann, von Laufing, Zähringer, Adolf, von Sträßburg.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 25. März.

* **Wahlen.** Heute Vormittag halb 12 Uhr fand im großen Rathhause die Wahl des Wahl des geschäftsleitenden Stadtverordnetenvorstandes statt. Gewählt wurden folgende Stadtverordnete: Karl Angenstein mit 74 Stimmen, August Bergmann mit 74, Leopold Ettlinger mit 74, Dr. Robert Goldschmidt mit 64

Friedrich Kern mit 74, Karl Layh mit 74, Louis Schwindt mit 74 Stimmen. (Auf den sozialistischen Stadt. Willk fielen 9 Stimmen). Alsdann wurde zum Obmann des geschäftsleitenden Stadtverordnetenvorstandes wieder Stadt. Dr. Robert Goldschmidt und zwar mit 70 Stimmen und zu dessen Stellvertreter wieder Stadt. Schwindt und zwar mit 80 von 81 Stimmen gewählt; 1 Stimme war unglücklich.

Am diese Wahlen schloß sich die Wahl der Stadtrathe, aus welcher hervorgingen: August Dürr, Kommerzienrath mit 86 Stimmen, Dr. Karl Heinrich Eitel, Apotheker, mit 85, Emil Glafer, Kaufmann, mit 86, Friedrich Höpfer, Brauereibesitzer, mit 85, Fritz Homberger, Bankier, mit 86, Karl Roth, Bankdirektor, mit 86, Wilhelm Schäffle, Rentner, mit 83, Adolf Willard, Bauarch a. D., mit 86, Adolf Wisler, Kaufmann, mit 86, Rudolf Dewerth, Kaufmann, mit 67, Karl Dieber, Dekorationsmaler, mit 79 Stimmen.

Die Photographische Gesellschaft Karlsruhe. Am Freitag, 21. März, fand im oberen Saale der „Vier Jahreszeiten“ der 3. diesjährige Projektionsvortrag und zwar Seitens des Mitgliedes Herrn Architekten Peter Platt. Durch eine große Anzahl prächtiger Bilder führte der Herr Redner die Anwesenden über Heidelberg, München nach Venedig und zeigte seine Paläste, das Leben und Treiben in der Lagunenstadt, Mailand, Genua und Paris schilderte Herr Peter in ausführlichster Art an der Hand vorzüglichster Aufnahmen und endigte seinen so überaus interessant gehaltenen Vortrag unter allgemeinem Beifall. An dieser Stelle sei noch darauf hingewiesen, daß die Photographische Gesellschaft regelmäßige Projektionsabende, Besprechungen, Ausflüge und praktische Uebungen unter Leitung des Herrn Professors Schmidt abhält. Es ist den Freunden und Liebhabern der Photographie Gelegenheit geboten, durch Anschlußung an die Vereinigung ihr Wissen praktisch und theoretisch zu vervollkommen.

8. **Zusammenkunft.** Gestern Nachmittag ist am Ludwigsplatz ein von Weiertheim kommender Straßenbahnwagen mit einem Fußradhandkarren zusammengefahren, wobei der letztere umgeworfen wurde. Beschädigungen sind nicht entstanden.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— **Berlin**, 25. März. Der Kaiser stattete heute dem österreichisch-ungarischen Botschafter einen Besuch ab, um persönlich seiner Theilnahme über das Hinscheiden Koloman Tiszas Ausdruck zu geben.

— **Greiz**, 25. März. Die „Greizer Zeitung“ meldet: Der Kräftezustand des erkrankten Fürsten Heinrich XXII. Keuf ä. L. sei zwar erhüttert. Er könne sich aber bessern. Weitere Vultetins werden nicht ausgegeben.

— **hd Braunschweig**, 25. März. Wie die „Braunsch. Neuest. Nachr.“ erfahren, ist gestern gegen den 72jährigen Landgerichtspräsidenten Dedekind, der ein Gutachten gegen die Denkschrift des Staatsministeriums in der Thronfolgefrage veröffentlicht und dabei die Rechte des Herzogs von Cumberland wahrte, das Disziplinarverfahren eröffnet worden.

— **Neuwied**, 25. März. Die Beisetzung der Leiche der Fürstin-Mutter findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr am dem Friedhofe in Ronrepos statt.

kommen kann. Es ist dann die Zahl der elektrischen Theilchen, die der Strom dem Gase entzieht, genau gleich der durch die Röntgenstrahlung fortwährend neu gebildeten. In Luft, die mit Feuchtigkeit übersättigt ist, bilden die Ionen Nebelkerne. Es gelang Thomson, die Zahl der in einem den Röntgenstrahlen ausgesetzten Gasquantum gebildeten Nebeltropfen zu zählen, und damit auch direkt die Zahl der Ionen zu bestimmen. Berechnete er daraus den Werth des elektrischen Elementarquantums, so ergab sich eine gute Uebereinstimmung mit dem Faradayschen Werth. Die positiven und die negativen Ionen sind von einander verschieden, also nicht etwa in den chemisch einfachen Gasen zwei gleiche Atome, die sich nur durch ihre elektrische Ladung unterscheiden. Die negativen Ionen haben eine größere Wanderungsgeschwindigkeit. Man kann elektrifizierte Luft durch ein zur Erde abgeleitetes Metallrohr, so gehen die negativen Ionen schneller zum Metall hin und die Luft kommt mit einem kleinen Ueberdruck positiver Ladung heraus. Ferner bilden sich um die negativen Ionen leichter Nebeltropfen, als um die positiven. Die von Herz zuerst entdeckten lichtelektrischen Erscheinungen, bei denen dieselben Ionen auftreten, wie bei der Wirkung der Röntgenstrahlen, gestatteten Thomson, die Größe eines negativen Ions zu bestimmen. Er fand, daß sie den 700. Theil eines Wasserstoffatoms ausmacht. Neuere Untersuchungen machen es wahrscheinlich, daß dieser Werth noch dreimal so groß ist als der richtige. Bei der Elektrolyse der Luft wird also nicht nur das Molekül, sondern vielmehr das Atom selbst in ein großes positives und ein äußerst kleines negatives Ion, das „Elektron“, zerfallen. Elster und Geitel haben gefunden, daß schon die gewöhnliche Luft, wenn auch in äußerst geringen Mengen, dieselben Ionen enthält, wie die den Röntgenstrahlen ausgesetzt, und haben höchst interessante Anwendungen für die Erklärung der elektrischen Ladungen der Atmosphäre und der Erde gemacht. Von besonderer Bedeutung sind neuerdings die sogenannten radioaktiven Substanzen geworden, Körper, die aus eigener Kraft mit großer Geschwindigkeit Elektronen abschleudern und dadurch die Luft ionifizieren.

Kolonial-Gesellschaft Karlsruhe.

Die Abtheilung Karlsruhe der Deutschen Kolonial-Gesellschaft hat nach langer Pause am gestrigen Abend ihre Thätigkeit wieder aufgenommen und zwar, wie gleich vorausgeschickt werden mag, unter den besten Auspizien und mit dem besten Erfolge. Oberleutnant Karl Wen-

stein vom Regiment 111 in Rastatt, der während eines Zeitraum von fast 5 Jahren mit der trigonometrischen Vermessung und Grenzregulierung in Deutsch-Südwest-Afrika beschäftigt gewesen ist, war zu einem Vortrage gewonnen worden, und eine zahlreiche Zuhörerschaft hatte sich eingefunden, die den Ausführungen des Redners über „Deutsch-Südwest-Afrika, Hendrik Witbooi und die koloniale Bedeutung der Hottentotten“ von Anfang bis zu Ende mit ungetheilter Aufmerksamkeit folgte. In ruhiger, schlichter, aber ebenso von patriotischer Wärme, wie von aufrichtiger Begeisterung für die kolonialen Aufgaben, Deutschlands getragener Vortagsweise schilderte Redner Boden und Volk, klimatische und Verkehrsverhältnisse des Landes, das seiner Ansicht nach berufen ist, die erste Stelle unter unseren kolonialen Besitzungen einzunehmen, vorausgesetzt, daß die private Unternehmungslust durch geeignete Regierungsmaßregeln mehr noch als bisher gefördert und unterstützt wird. Besonders ausführlich und stellenweise in recht humorvoller Weise wurden Abstammung und Charakter, Lebensweise und koloniale Bedeutung jenes Vastardvolkes der Hottentotten behandelt, das unter Führung des einst viel genannten Hendrik Witbooi sich jetzt an der Kulturmission des Landes in friedlicher Weise betheiltigt, nachdem seine politische Rolle, dank dem tapferen Eingreifen der deutschen Schutztruppen, wie es scheint, endgültig ausgeblüht ist. Die eigene, zum Theil in Gesellschaft eines britischen Majors ausgeführte, schwierige und entbehrungsreiche Vermessungsthätigkeit berührte Redner nur insoweit, als er die fundamentale Wichtigkeit derartiger Arbeiten für die kulturelle Erschließung des Landes hervorhob, indem er auf das Vorbild der Engländer auch in dieser Beziehung hinwies. Zum Schluß wurde gebührend auf die dem Deutschthum in Südwest-Afrika durch das Vordringen drohende Gefahr hingewiesen und die Erhaltung des deutschen Charakters unserer Kolonien in warmer, patriotisch begeisterter Weise als die Hauptaufgabe unserer Kolonialpolitik bezeichnet. Nachdem Redner unter lautem Beifall geendet, wurde ihm die Ehre zu Theil, von Seiner Königlichen Hoh. dem Großherzog, der der Einladung des Vorstandes allergnädigst zu entsprechen geruht hatte und dem Vortrage mit sichtlichem Interesse gefolgt war, Worte des Dankes und warmster Anerkennung entgegen zu nehmen. Die angestellte reichhaltige Sammlung ethnographischer Gegenstände war vor und nach dem Vortrage Gegenstand eifriger Betrachtung. — An den Vortrage schloß sich die Generalversammlung des Vereins unter Vorsitz des Herrn Bauarch Willard, dem die Initiative zur Wiederbelebung der in langen Winter Schlaf verfallenen Vereinsbestrebungen in

Darmstadt, 25. März. In der heutigen Sitzung der II. Kammer erklärte Staatsminister Rötke auf eine Anfrage des Abg. Grafen Oriola (natl.), betr. der Getreidezölle, die Regierung habe sich auf den Boden der zur Zeit den Reichstag beschäftigenden Vorlage gestellt. Sie sei außer Stande, auf die Erhöhung der Minimalzölle auf Getreide hinzuwirken. Graf Oriola erklärte sich mit diesen Ausführungen nicht zufrieden.

Wien, 25. März. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Innsbruck: Eine große Menschenmenge brachte gestern Abend dem kaiserlichen Abgeordneten Hoerg vor seinem Hause eine Rahmenmusik wegen seiner Abstimmung über das tschechische Technikum in Brünn. Die Menge wollte sodann dem Grafen Trapp, gleichfalls ein kaiserlicher Abgeordneter, auch eine Rahmenmusik bringen, wurde aber von der Polizei zurückgewiesen.

Sofia, 25. März. Ministerpräsident Danew ist heute nach Petersburg abgereist.

Paris, 25. März. Große Aufregung herrscht in nationalistischen Kreisen, weil der Erfinder des Unterseeboots, Gaubez, sein System an England verkaufen will, das ihm eine großartige Offerte gemacht habe. Der Erfinder beklagt sich, daß das französische Marineamt sich energig weigere, mit ihm zu verhandeln. Die Engländer wollen ihn 22 Unterseeboote in Auftrag geben und ihm eine Anzahlung von 100 000 Francs leisten und ihm einen Jahresgehalt von 4500 Francs geben zur Beaufsichtigung der Ausführung. Man glaubt, der Erfinder werde diese Offerte annehmen.

Nizza, 25. März. General Fuzerewski hat infolge der Gerüchte, die in der Warschauer Spionagesache über ihn verbreitet wurden, seinen Urlaub abzubrechen und über Paris und Berlin, wo er sich einen Tag aufhalten wird, nach Warschau zurückzukehren.

K. Algier, 25. März. In Berrich fand zwischen Gefangenen und Eingeborenen ein blutiger Kampf statt. Die Gefangenen griffen die Araber an und töteten eine Frau und verwundeten 8 Araber schwer.

Jokohama, 24. März. (Reuter.) Weil die hiesige Filiale der Hongkong- und Shanghai-Bank die Gehärdsteuer nicht zahlte, beschlagnahmten die städtischen Behörden das Eigentum der Bank und entnahmen den Beständen Geld, um die Schulden zu decken, welche sich auf 600 Yen beliefen. Mehrere Schritte sind gegen die Chartered-Bank of India im Gange wegen einer Schuld von 300 Yen. Wahrscheinlich wird die Beschlagnahme des Bankvermögens morgen fortgesetzt werden.

Die russischen Studentenunruhen.

Petersburg, 25. März. Der „Regierungsbote“ veröffentlicht einen Bericht über die Studentenunruhen in Moskau. Das Blatt stellt fest, daß seit Ende 1901 unter den Hören der Hochschulen eine regierungsfindliche Bewegung ausgebrochen ist. Die Leiter der Bewegung beschränken sich nicht wie bisher darauf, verschiedene Reformen im Hochschulwesen zu erlangen, sondern sie bemühen sich in Reden und vorgetragenen Versammlungen, in geheimen Aufzügen und Proklamationen die studierende Jugend in die politische Bewegung hineinzuziehen, indem sie erklären, daß die Form der jetzigen Regierung geändert werden müsse.

Um diese Bestrebungen hindern zu können, veranstalteten die Agitatoren in verschiedenen Städten Demonstrationen. In Moskau fanden am 22. Februar und 2. März Kundgebungen statt. Vor und während diesen Kundgebungen wurden im Ganzen 682 Personen verhaftet, welche die Kundgebungen verbreiteten oder an ihnen teilnahmen, bezw. ihrer politischen Gesinnung wegen strafbar sind. Es war beabsichtigt, alle in entfernter Gegenden des Reiches zu verschicken, wo sie längere Zeit unter polizeilicher Aufsicht leben sollten. Der Kaiser befahl jedoch, nur die Hauptschuldigen in das Generalgouvernement Irkutsk zu verbannen, die übrigen Teilnehmer aber mit 3—6 Monat Gefängnis zu bestrafen. In das Gouvernment Irkutsk wurden 35 Personen für die Dauer von 2—5 Jahren verbannt. 567 Personen wurden mit 3—6 Monat Gefängnis bestraft, 6 Personen am Orte, wo ihre Eltern oder ihre Verwandten wohnen, für die Dauer eines Jahres unter Polizeiaufsicht gestellt. Die meisten werden ihre Gefängnisstrafe in Archangelst verbüßen.

Der französisch-russische und der englisch-japanische Zweibund.

Paris, 25. März. Der konservative Abgeordnete Demis Cochin, der zu Beginn der heutigen Kammer Sitzung seine Anfrage über die französisch-russische Note einbringen wird, erklärte einem Mitarbeiter des „Gaulois“: Das französisch-russische Bündnis ist offenbar dazu abgeschlossen worden, um die europäische Integrität zu wahren und den Frieden zu sichern. Sollte dieses Europa sichernde Bündnis zum

ersten Linie mit zu danken ist. Auf seinen Vorschlag erfolgte die Wahl folgender Vorstandmitglieder: Oberbaurath Baumann, Hauptmann Braun, Geh. Rath Engler, Geistlicher Berwalter Hellmeth, Geh. Rath Fehrenbach, Professor Futterer, Buchhändler W. Gröff, Major a. D. Hoffmann, Professor Kienitz, Dr. Albert Knittel, Major a. D. A. Krennmann, Sommerienrath Lorenz, Professor V. Dehshausen, Kaufmann Heintz, Certeil, Professor Rehsch, Victor von Scheffel, Minister Scheufel, Eggellens, Oberbürgermeister Schmetler, Generaldirektor Robert Sinner, Ministerialrath Weingärtner, Baurath Willard. Von diesen gehören einige Herren dem Vorstande seit Bestehen des Vereins an, eine Anzahl sind neu hinzugewählt. In der sich unmittelbar anschließenden Vorstandssitzung erfolgte die statutenmäßige Neuwahl des geschäftsführenden Ausschusses, zu dessen ersten Vorsitzenden Professor von Dehshausen ernannt wurde, während Ministerialrath Weingärtner zum stellvertretenden Vorsitzenden, Herr Major a. D. Hoffmann zum Schatzmeister, Hauptmann Braun zum Schriftführer und die Professoren Rehsch und Futterer zu Beisitzern gewählt wurden. Den Schluß bildete ein geselliges Zusammensein, wie es neben größeren Vereinsveranstaltungen fortan regelmäßig in jedem Monat in Aussicht genommen ist. Hoffen wir, daß die Thätigkeit des neu gewählten Vorstandes, der sich zur Aufgabe gestellt hat, den Verein auf seine ehemalige Höhe zurückzuführen, innerhalb der Karlsruhe'ner Bevölkerung auf fruchtbaren Boden fallen, daß das Interesse für unsere kolonialen Aufgaben, sich in immer weiteren Kreisen Bahn brechen und die Bedeutung des Kolonialvereins zur Erreichung unserer volkswirtschaftlichen und patriotischen Ziele auf dem Boden einer gesunden Kolonialpolitik in immer steigendem Maße anerkannt werden möge. — Anmeldungen zum Beitritt in den Verein nimmt der Schatzmeister, Major a. D. Hoffmann, Sofienstraße 13, entgegen. Der Mindestbeitrag ist 7 Mark, wofür die Kolonialzeitung kostenfrei geliefert wird.

Vermischtes.

Kassel, 25. März. (Tel.) In dem heutigen Prüfungstermin des Konurses der Aktiengesellschaft für Trebertröckung wurden von der ursprünglich 75 Millionen betragenden Forderung der Leipziger Bank jetzt 56 Millionen anerkannt. Nachträglich angemeldete anderweitige Forderungen in Höhe von 3 Millionen wurden von der Konkursverwaltung bestritten.

hd Lembers, 25. März. (Tel.) Der Sekundär-Arzt Dr. Sulzberger in Stanislaus behauptet, ein wirksames Mittel gegen den Krebs zu haben.

Budapest, 25. März. (Tel.) Vorgestern haben sich hier zwei 14jährige Knaben erschossen.

Zwecke von kolonialen Abenteuern umgestaltet werden? Das könnte gefährlich werden! Wenn dieses Bündnis sich verändern und vervollständigen soll, so ist es nötig, daß wir wissen, wozu es uns verpflichtet, und in dieser Hinsicht war die Regierung bisher ein wenig zu distret.

Paris, 25. März. Der Sozialist Jaures schreibt in der „Revue Republique“ anlässlich eines Haders mit einem nationalistischen Blatt: „Es gibt nur ein Mittel, das altes enge Band, das Rußland mit Frankreich verknüpft, zu lockern. Es besteht darin, daß zwischen Frankreich und Deutschland friedliche und höfliche Beziehungen geschäftet werden.“

Washington, 25. März. „Daily Chronicle“ meldet von hier: Rußland und Frankreich sind bemüht, von der amerikanischen Regierung eine Definition ihrer Stellung gegenüber dem englisch-japanischen und französisch-russischen Bündnis zu erlangen. Im Wesentlichen sei die Stellung der amerikanischen Regierung folgende: es wurde die Erklärung abgegeben, daß die beiden Allianzen die Festhaltung des status quo anstreben und Erhaltung der Integrität Chinas und Aufrechterhaltung des Prinzipals der offenen Thür bezwecken. Die Vereinigten Staaten billigten diese drei Ziele und seien mit den ausgesprochenen Absichten der beiden Allianzen durchaus einverstanden.

England und Transvaal. Neue Friedensverhandlungen.

D. London, 25. März. Angesichts der Reise der Transvaalregierung in den Oranje-freistaat ist „Daily Chronicle“ der Meinung, daß die englische Regierung von ihrem bisher eingenommenen Standpunkt in Betreff der freiwilligen Unterwerfung des Feindes auf Gnade und Ungnade, schwerlich abweichen wird; immerhin sei Hoffnung auf die Wiederherstellung des Friedens vorhanden, da schwerlich maßgebendere Vertreter des Burenvolkes gedacht werden könnten. Im Bruttone der Ueberlegenheit spricht die „Daily Mail“: sie glaubt den Augenblick gekommen, da die Buren die größte Weisheit darin erblicken, das Ende des aussichtslosen, langen und blutigen Kampfes durch ein Eingehen auf die Bedingungen des Siegers herbeizuführen. Die „Daily News“ ist der Meinung, daß die Buren angesichts des herannahenden Winters den Plan erwägen könnten, günstigere Zugeständnisse von der britischen Regierung zu erwirken. Weniger, daß es ihnen an Lebensmitteln oder an Munition fehle, aber die Befriedigung der eigenen Leute wäre sehr mangelhaft und die Härten und Strapazen des Winters würden denselben hart mitspielen. Es sei die Gelegenheit für die englische Regierung gekommen, nunmehr endgültig die Hand zur Versöhnung zu reichen; von einer bedingungslosen Uebergabe könne keine Rede sein; der Feind, der noch vor wenigen Tagen einen britischen General gefangen nehmen und vier seiner Geschütze erbeuten konnte, habe bewiesen, daß er noch immer ungefährlich und lange Widerstand zu leisten vermöge.

London, 25. März. Reuter meldet aus Wolwehoek: Mit Lord Kitcheners Erlaubnis haben Schalk Burger, Lucas Meyer, Reitz, Jacobi, Krogh und Vanderveidt, welche die Regierung von Transvaal bilden, mittels Sonderzug die Reise von Balmoral nach der Oranje-freistaat angetreten. Sie verließen Balmoral am 22. März und brachten die Nacht in Villiersdriest in. Am 23. Vormittags setzten sie die Reise nach Cronstadt in Begleitung von 6 britischen Stabs-offizieren fort. Es geht das Gerücht, die Buren-Delegierten seien für die allgemeine Uebergabe, um dem Kriege ein Ende zu machen (?)

M. Amsterdam, 25. März. (Privat.) Die Umgebung Krügers versichert, daß alle Meldungen, Präsident Krüger sei durch die Nachricht über die Reise der Mitglieder der Transvaalregierung nach Pretoria peinlich überrascht, unwahr seien. Thatsächlich kündigten wir am 12. März bereits in einer Brüsseler Depesche an, daß erneut vertraulich sondirt werde, um die Beendigung des Krieges herbeizuführen. Präsident Krüger ist bereits seit längerem von dem Schritt der Transvaalregierung unterrichtet, die gemäß bestimmt getroffenen Abmachungen nur Vorschläge entgegennehmen kann, um dieselben der Genehmigung der europäischen Burendelegation zu unterbreiten. Die Situation ist also heute derart, daß König Eduard entschieden dem Frieden sowie Konzessionen an die Buren geneigt ist. Lord Wolseley erhielt eingehende Vollmachten, mit der Burenregierung direkt zu unterhandeln. Hieron wird es abhängen, ob schon in der nächsten Woche die Feindseligkeiten eingestellt werden.

Madrid, 25. März. (Tel.) In Segovia, Pampeluna und anderen Orten Spaniens ist starker Schneefall und Frost eingetreten. — In dem Arabischstadt bei Bilbao explodierte eine Dynamitpatrone. Drei Bergleute wurden getötet und zwei verwundet.

K. Chalons sur Marne, 25. März. (Tel.) Hier wurde ein Dynamitattentat gegen die Brücke von Cheverny begangen. Die Brücke wurde theilweise zerstört. Vom Ueberbrücken des Attentats fehlt jede Spur.

Brand des Varmer Stadttheaters.

Varmen, 25. März. Das Varmer Stadttheater ist in vergangener Nacht fast vollständig niedergebrannt. Nur das Foyer ist erhalten geblieben. Ein Theil der Garderobe und die Bibliothek konnten gerettet werden. Menschen sind nicht zu Schaden gekommen. Die Entstehungsurache ist bis jetzt noch nicht bekannt.

Varmen, 25. März. Im Stadttheater wurde gestern Abend das Schauspiel „Ueber den Wassern“ von Engel gegeben. Die Vorstellung war kurz nach 10 Uhr beendet. Gegen 12 Uhr Nachts brach das Feuer aus dem Schnürboden aus und verbreitete sich mit ungeheurer Schnelligkeit durch das ganze Theater.

K. Varmen, 25. März. Der Brand des Stadttheaters dauerte die ganze Nacht hindurch. Die Feuerwehr setzte 40 Schlauchleitungen in Thätigkeit, jedoch gelang es nicht, dem entsetztesten Elemente Einhalt zu thun. Heute Morgen war das Theater bis auf das Foyer niedergebrannt. Durch den herrschenden Sturm waren die benachbarten Häuser gefährdet. Die Entstehungsurache ist immer noch unbekannt.

Das Varmer Stadttheater, von Baurath Pfleume-Röhl erbaut, wurde schon einmal, u. z. am 25. Nov. 1875, ein Raub der Flammen. Dabei fielen dem Brande auch mehrere Menschenleben zum Opfer. Wegen keine Wiederherstellung nahmen damals die pietistischen Kreise der Stadt scharfe Stellung. Da der diesmalige Brand ungefähr mit Schluß der Theateraison in Varmen zusammenfällt, so haben wenigstens die Bühnemitglieder keine allzu schweren Besorgnisse zu erleiden.

Unser oben erwähntes Telegramm aus Brüssel, 12. März, das jetzt in gewissen Sinne seine Bestätigung finden soll, hier wie folgt: Zuverlässig verlautet, daß alsbald nach dem Bekanntwerden von Delareys Sieg hier vertraulich sondirt wurde, ob gegenwärtig eine erneute Intervention zu Gunsten der Beilegung des Krieges erwünscht wäre. Demgegenüber kann aufs Bestimmteste versichert werden, daß vor wie nach in den Kreisen der europäischen Burendelegierten keineswegs die Meinung besteht, den Frieden herbeizuführen, bevor England in der Frage der Unabhängigkeit bestimmte Garantien gegeben habe. Die Burenregierung lassen fortgesetzt wissen, daß sie den Kampf durchsetzen werden, der mit jedem Schlage an Hartnäckigkeit zunehmen werde.

K. Amsterdam, 25. März. Das „Handelsblad“ veröffentlicht einen Bericht über eine Unterredung, die einer seiner Mitarbeiter dieser Tage mit dem Burendelegierten Fischer in Dordrecht hatte: Fischer erklärte, daß auch die letzten Berichte aus Südafrika vom 15. Februar sehr günstig lauteten. Steijn habe sich dahin ausgesprochen: „Jetzt sehen wir nicht mehr bis zum bitteren, sondern bis zum glücklichen Ende!“ Daß Lord Wolseley thatsächlich als Friedensagent nach Südafrika ging, wodurch gewissenmaßen Lord Milner ausgeschlossen würde, sei schwerlich anzunehmen. Jedenfalls aber sei jeder Versuch, Unterhandlungen herbeizuführen, als günstiges Zeichen aufzufassen, insbesondere kurz nach dem Erfolge Delareys. Die Unterhaltung erhält dadurch besonderes Interesse, daß sie vor Bekanntwerden der Reise der Vertreter der Transvaalregierung nach dem Oranje-freistaat stattfand. (Zft. 3.)

hd Brüssel, 25. März. Dr. Leys ist wieder hier eingetroffen. Präsident Krüger und die Transvaal-Gesandtschaft haben wiederum Meldungen aus Südafrika über die Angelegenheit Schalk Burger erhalten.

Paris, 25. März. Der Londoner Berichterstatter des „Matin“ will erfahren haben, daß man in englischen Kreisen sehr daran zweifelt, daß die von Schalk Burger und anderen Burenführern unternommenen Schritte zu Verhandlungen Anlaß geben könnten, die geeignet wären, den Friedensschluß herbeizuführen.

K. Paris, 25. März. Das „Echo de Paris“ meldet aus London über die vom König Eduard gegenüber dem südafrikanischen Kriege eingenommene Haltung Folgendes: Während eines Empfanges, der unlängst stattfand, erklärte der König im Verlaufe einer Unterredung über den südafrikanischen Krieg: Man habe genug an einem Irland.

Wasserstand des Rheins.

Maxau, 25. März. Morgens 6 Uhr 4,02 m, gest. 0,10 m.
Badstut, 24. März. Morgens 8 Uhr 2,26 m, steigt.

Wetterbericht der deutschen Seewarte in Hamburg vom 25. März 1902.

Die Depression, welche gestern wesentlich von Schottland erschienen war, ist ostwärts weiter gezogen und weist heute ein ziemlich tiefes Minimum vor dem Kanal auf. Das Wetter ist deshalb trüb, unruhig und regnerisch. Triebes und regnerisches Wetter ohne erhebliche Wärmeänderung ist wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

März.	Barom.	Therm.	Abf. Feucht.	Feuchtigkeit	Wind	Wimmel
	mm	in C.	mm	in Proz.		
24. Nachts 9 U.	744.9	5.2	5.0	75	W	heiter
25. Morgs. 7 U.	738.1	6.2	5.4	76	S	bedeckt
25. Mittags 2 U.	741.0	8.0	4.7	59	SW	"

Höchste Temperatur am 24. März, 10,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 2,0.
Niederschlagsmenge am 24. März, 0,4 mm.

C. B. F. M. u. H. Schneebestimmungen. Zu Beginn der Berichtwoche vom 16. bis 22. hat es im ganzen Schwarzwald geschneit; doch ist die Schneedecke durch das milde Wetter, das gegen Mitte der Woche eintrat, bald wieder abgemolzen. Zu Ende der Woche stellten sich neuerdings Schneefälle ein, so daß am 22. (Samstag) beobachtet werden konnten: Am Feldberg 90, in Titisee 2, in Bernau 2, in Gersbad 3, in Todtnauberg 2, in Heutbron 2, in St. Margen 10, in Kniebis 10, in Breitenbrunn 5 und in Kallertbrunn 2 Centimeter. Die Bodenfeuchtigkeit, die Paar und der Oberwald sind am Samstag schneefrei gewesen.

Der Hund von Baskervilles

von Conan Doyle ist die sensationelle neueste Erscheinung der englischen Romanliteratur. Der Held der Geschichte ist Sherlock Holmes, ein Privatgelehrter, der seine großen Eigenschaften zur Entzifferung geheimnisvoller Verbrechen benutzt. Wenn Behörde und Gesellschaft keinen Nach mehr wissen, senden sie zu Holmes. Das ist der Fall auch im „Hund von Baskervilles“. Ein düstere Sage der Vorzeit wird mit einem geheimnisvollen Kriminalfall unserer Tage in eine merkwürdige Verbindung gebracht. Die Geschichte, deren landschaftliche Hintergrund — ein altes englisches Schloss am Rande des Moors von Dartmoor — mit großer Schönheit geschildert ist, führt eine ganze Reihe scharf gezeichnete und psychologisch interessanter Charaktere ein und hält den Leser durch die geistreiche Verfolgung der Fäden bis zum Schluß in atemloser Spannung. Der Verfasser Conan Doyle, ist ein in seiner englischen Heimat gefeierter Romandichter, der durch eine Reihe seiner Schriften auch in Deutschland bereits rühmlichst bekannt ist. Der „Hund von Baskervilles“ bildete die Senzation des „Strand Magazine“, in dem dieser Roman im vorigen Jahre zuerst erschien, und dem er Tausende von neuen Freunden zuführte. Das Honorar, welches der Verleger dieser englischen Zeitschrift für den Druck dieses Romans an den Autor zahlte, betrug nicht weniger als 40 000 Mark. Die einzig autorisierte deutsche Uebersetzung des merkwürdigen Werkes erscheint jetzt im „Berliner Tageblatt“. Jeder zum 1. April neu eintretende Abonnent des „Berliner Tageblatt“ erhält die bis dahin erschienenen Fortsetzungen des Romans von der Expedition dieser Zeitung gegen Einsetzung der Abonnementsquittung pro 2. Quartal gratis und franco geliefert. Man abonnirt bei allen Postanstalten des deutschen Reiches auf das 2. Quartal des „Berliner Tageblatt“ mit seinen sechs werthvollen Beilägen: dem jeden Montag erscheinenden „Beitgeber“, wissenschaftlichen und feuilletonistischen Zeitschrift, der jeden Mittwoch erscheinenden „Technischen Rundschau“, illustrierten politisch-wissenschaftlichen Fachzeitschrift, dem jeden Donnerstag und Sonntag erscheinenden „Weltspiegel“, illustrierten Halbwochenblatt, dem an jedem Freitag erscheinenden „U. L. K.“, farbige illustrierten satirisch-politischen Wochenschrift, und der an jedem Samstag erscheinenden illustrierten Wochenschrift für Garten- und Hauswirtschaft „Haus Hof Garten“, zum Preise von 5 Mark 75 Pf. für alle 7 Hefen zusammen. 1555a

Hitz-Schirme hocholegant grösste Auswahl jede Preislage
Leonhard Ritz (Fabrik gegr. 1839) 183 Kaiserstrasse 188

Telegramm-Adresse: **J. Holzauer** Fernsprecher Nr. 122.
Holzhauer, Freiburgbreisgau.
Hoflieferant
Freiburg i. B.
Erstes und grösstes Versandtgeschäft im Grossherzogthum Baden für
Fische, Geflügel, Wild und Delikatessen
empfiehlt:

Echten holländ. Winter-Rheinsalm	Bodensee-Felchen
Wesersalm	Schwarzwald-Forellen
Nordsalm	lebende Rheinhechte
Ostender Seezungen	" Aale
" Turbots	" Karpfen
" Merlans	" Schleien
Rothzungen	" Bärse
Schollen	" Backfische
Heilbutt	Fluss-Zander
Stinte	Rhein-Zander
Grüne Häringe	weisse gewässerte Stockfische.

Echten **Holländer Schellfisch** und **Cabeljau**, lebende **Hummer**, **Langousten**, frische **Austern**, feine **Caviars** in 4 Sorten, direkt importirt.

Strassburger Gänseleberpasteten.

Bresse-Poularden	Waldschneppen	Truthahnen
1902er Gänse	Steppenhühner	Fricassé-Hühner
Junge Hähnen	1902er Enten	Birkhähne
Perlhühner	Bresse-Tauben	Schneehühner

Renntier-Rücken. Pré-Salé-Rücken und Schlegel.

Ferner:

Westphälische Schinken	Braunschweiger u. Thüringer Cervelatwurst und Salami, sowie sämtl. übrigen feinen Wurst- und Fleischwaren, laut spezieller Preisliste.
Prager Schinken (bester Kochschinken)	
Ochsenzungen	

Alle feinen Tafelkäse.

Conserven zu Fabrik-Preisen.

Frischer Stangenspargel	Radieschen
Frische Pariser Champignons	Pariser Kopfsalat
" Artischocken	Blumenkohl
Treibhausgurken	Frische Tomaten
Frische Ananas	Bananen

Dessert-Früchte.
Alle ersten Delikatessen der Saison.
Eigene Kühl- und Gefrieranlagen. Grosse Geflügelmastanstalt.
Streng reelle und pünktliche, rasche Bedienung.

J. Holzauer, Hoflieferant.

Bekanntmachung.
Bei der heute durch den Bürgerausschuss vorgenommenen Neuwahl von 11 Mitgliedern des Stadtrats wurden mit Amtsbauer von 6 Jahren gewählt die Herren:

1. Düre August, Kommerzienrat,
2. Eitel Dr. Karl Heinrich, Apotheker,
3. Glaser Emil, Kaufmann,
4. Höpfer Friedrich, Brauereibesitzer,
5. Homburger Fritz, Bankier,
6. Roth Karl, Bankdirektor,
7. Schiffele Wilhelm, Rentner,
8. Willard Adolf, Baurat a. D.,
9. Wisler Adolf, Kaufmann,
10. Deverth Rudolf, Kaufmann,
11. Dieber Karl, Dekorationsmaler.

Die Wahlakten liegen vom 26. ds. Mts. an während 8 Tagen im Rathause, 2. Stoc, Zimmer Nr. 66, zu Jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einreden oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großherzoglichen Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden. 3917
Karlsruhe, den 25. März 1902.

Der Oberbürgermeister.
Schneier.

Bekanntmachung.
Bei der heute stattgehabten Neuwahl des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten wurden mit dreijähriger Amtsbauer gewählt die Herren:

1. Stadtverordneter Dr. Robert Goldschmidt als Obmann,
2. Stadtverordneter Louis Schwindt als Stellvertreter des Obmanns
3. Stadtverordneter Karl Augenstein,
4. Stadtverordneter August Bergmann,
5. Stadtverordneter Leopold Stülinger,
6. Stadtverordneter Friedrich Kern,
7. Stadtverordneter Karl Lang.

Die Wahlakten liegen vom 26. d. M. an während 8 Tagen im Rathause, 2. Stoc, Zimmer Nr. 54, zu Jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einreden oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großherzoglichen Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Der Vorsitzende der Wahlkommission.
R. Baumeister.
3916

Für die Feiertage
empfehle täglich eintreffend:

Schellfische,	leb. Karpfen,
Cablian,	Rothzungen,
Zander,	Soles,
Hecht,	Salm,
Barfische,	frisch gew. Stockfische

Fischhalle Kaiserstr. 36
und Mittwoch auf dem Werderplatzmarkt.

Aachener Badeöfen
D. R. P. über 70,000 im Gebrauch.
Houbens Gasheizöfen
Vertreter an fast allen Plätzen.
J. G. Houben Sohn Carl
AACHEN. Prospekte gratis.

Ruhrkohlen.
Eine Schiffsladung mit prima Qualität ist für mich eingetroffen und empfehle alle Sorten ab Schiff und meinem Lager zu billigem Preise. B5196
Carl Vomberg, Kohlenhandlung,
Leopoldshafen.

Südafrikanische Minen
rufen mit Recht die Beachtung aller Kapitalistenfreunde wach. Sachgemäss und unparteiisch referiert hierüber das „Neue Finanz- & Verlosungsblatt“ (36. Jahr) von A. Dann, Stuttgart. Dasselbe sah die kommende Hälfte zeitig voraus; die von demselben angeführten Shares sind inzwischen vielfach enorm in die Höhe gegangen. So wies dasselbe u. a. hin auf Geduld bei L. 4., Lancaster bei L. 24., Barnato Cons bei L. 2. — und auf die australische Great Fingall Mine bei L. 9., die heute sämtlich 50 bis 100% höher notieren. Auch über Amerikanische Bahnen und Deutsche Bank- und Industriewerte ertheilt dasselbe wertvolle Winke und ist dadurch vielen Kapitalisten ein unentbehrlicher Führer geworden. Wer es weis, wie das Blatt seinen Lesern durch vollständige und korrekte Zeichnung- und Restantlisten sowohl, als durch Winke und Warnung schon manchmal ein Vermögen eingebracht und erhalten hat, der wird und bleibt zeit- lebens Abonnent desselben. Man verlange gratis Nr. 5 des Blattes Probeabonnement Mt. 2. — vierteljährlich bei jedem Postamte. 1374a

Gelegenheitskauf.
Pianino, Kreuzl., von A. Lipp & Sohn, so gut wie neu, jüngstes Modell Mt. 750.
Pianino, Kreuzl., fast neu, besseres Berliner Fabrikat, modernster Konstruktion Mt. 450.
Pianino, Kreuzl., solides Stuttgarter Fabrikat, Aufbaumt. 375 haben unter Garantie zu verkaufen. 3908.3.1
H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Ladeneinrichtung-Berkauf:
1 Ladentisch, 2 Mtr. lang, und verschiedene Schäfte. B4969.2.2
Wolferstraße 22, im Laden.
Ein sehr gut gehender kleiner
Pavillon
in einem Kurorte des bad. Schwarzwaldes, welcher Sommer und Winter benutzt ist von Kurgästen, ist zu verkaufen. Derselbe ist sehr gut eingerichtet und wäre für eine junge Dame, eventuell für eine Damen-schneiderin sehr geeignet. Verkaufpreis nach Uebereinkunft.
Zu erfragen unter Nr. 1785a in der Exped. der „Bad. Presse“.
Nach Auswärts gegen Rückporto.
Unterzeichneter hat eine größere Partie eigene und eigene 1783a

Fässer
in der Größe von 30 bis 80 Ltr. preiswerth zu verkaufen. 2.1
Ludwig Kästel, Küfermeister,
Förchheim b. Karlsruhe.

Ein feiner **Wegwagen**, sehr gut erhalten, mit Gummireifen, sowie **Stegwagen** sind billig zu verkaufen. B5197
Kugartenstraße 1, 2. St.

Zeichen-Lehrling.
Junger Mann, welcher schon ziemlich Vorbildung im Zeichen besitzt, sucht Stelle auf technischem Bureau. Offerten abzugeben bei **S. Mertz, Gottesauerstr. 9, part.** B5025.3.3
Zum sofortigen Eintritt wird für ein hiesiges Bankgeschäft ein junger Mann mit entsprechender Bildung als **Lehrling** gesucht. Offerten u. B5208 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Stelle-Gesuch.
Ein Fräulein, das längere Zeit in einer Conditorei thätig, sucht die Leitung einer **Chocolade- u. Kaffee-Geschäfte** zu übernehmen. Offerten unter Nr. B5195 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Zu vermieten
mehrere **Kolomobilen**, sowie **Centrifugalpumpen**, **Pulsometer**, **Tiefpumpen**, **Dampfpumpen** in verschiedenen Größen.
Johannes Brechtel,
Ludwigshafen a. Rh.,
Tiefbrunnenanlagen u. Pumpenfabrik. 6479a

Für Antzicherei.
Milchwirtschaft etc.,
ist ein schöner großer **Stall**, allen Anforderungen entsprechend, mit **Wohnung**, grohen **Hofräumlichkeiten** etc. **per sofort** oder **später** **billig** zu vermieten. Näheres **Kronenstr. 33.** 3233.4.4
Schillerstraße 9 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller, Trockenboden, an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näher. part.

Zwei Wohnungen von je vier großen Zimmern, im 2. und 3. Stoc, mit Zubehör, sind einzeln oder zusammen auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr bei **G. Fischer, Herrenstraße 50a.** B5202.2.1
Kugartenstraße 38, 2. Stoc, rechts, ist ein möbliertes **Zimmer** mit 2 Betten an 2 Fräulein oder Herrn sofort zu vermieten. B5229

Möbliertes Zimmer auf 1. April bei guter Familie zu vermieten. Hirschstr. 48, I. B5192
Kaiserstraße 31, 3. Stoc links, ist ein schönes, möbl., auf die **Kasernenstraße** gehendes **Zimmer** zu vermieten. B5199.2.1
Fähringerstraße 57, Seitenb., 8 Tr., ist bis 1. April ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B5194
Zwei möblierte **Kanarardenzim-mer** sind zu vermieten. Zu erfragen **Scheffelstraße 55.** B5193

Ostern!
Auf kommende **Oster-Feiertage** empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherte **Schinken** per Pfund **90 Pfg.**; ferner empfehle **Bayonner Schinken**, sowie **Eulmbacher Kochschinken**.
Gustav Bender,
vormals **Carl Malzacher, Hofl.,**
5 **Sammlstraße 5.**
Brompfter Verkauf nach auswärts. 3914
Bestellungen bitte frühzeitig.

Jetzt heiß. Hühner:
legende
12 Mon. alt, besteb. Farbe, garant. lebende Ankunft fracht-, zoll- und emballagefrei per Nachn.: je 1 Stamm 18 Stück mit Hahn Mt. 23.50 (7 St. m. Hahn Mt. 14.50). **M. Looker, Garbone-Riviera 5, Italien.** 1782a

Roststäbe.
100 Stk. beste **Hohlische Schlangen-**roststäbe, 61 cm lang, ungebraucht, 38 Stk. wenig gebraucht, geben preiswert ab 3897.2.1
Carl Schulze & Comp.,
erte bad. Eierteilwarenfabrik,
Bruchsal (Baden).

Franz, engl., holl. Bücher,
Dikt., Gram., Lex., fast neu, **Muffl:** **Beis,** **Mendels,** **Bagner,** **Mozart,** **Beber** u. versch. billig z. verk. B5092
Cappienstraße 40, III, rechts.

Bade
im 935*
Friedrichsbade!
Für **30** Pfg.
ein hygienisch unerreicht dastehendes
Wannenbad.
Den ganzen Tag für Frauen und Männer geöffnet.

Gelegenheitskauf.
Eine gute, rentable 3.1
Brod- und Feinbäckerei
in bester Lage einer Garnisonstadt, inmitten der Stadt, ist um einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1788a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Ein gutgehendes
Manufaktur- und Kurzwaarengeschäft
in einer Vorstadt einer mächtig aufblühenden Industriestadt ist Umstände halber
zu verkaufen.
Es bietet sich für einen j. M. mit wenigem Kapital günstige Gelegenheit, sich eine sichere Existenz zu gründen. Off. unter Nr. 1567a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

In einem israel. guten Hause finden einige junge Leute gute **Pension**. Offerten unter Nr. B5186 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Verloren
eine braune Weste von der Fähringerstraße 33 bis grün. Hof. Abzugeben Fähringerstr. 33, im Laden. B5 00
Besonders günstige **Kapitalan-**lage in
Strassburg
bietet sich augenblicklich Kaufliebhabern bei Erwerbung nachstehender Grundstücke, die Familienverhältnisse halber zum Verkauf stehen: 1635a.4.3
1 Haus Verkaufspreis 60 000
1 " " 80 000
1 " " 110 000
Alle 3 Grundstücke befinden sich in bester, feierungsstättiger Lage. Günstige Zahlungsbedingungen. Näheres **Oscar Lesser, Strassburg i. G.,** Bischofweilerstraße 3.

Seltener Gelegenheitskauf.
Ein ausgezeichnetes
Pianino
von **C. Günther & Söhne**, vorm. **Kaim & Günther**, Hoflieferanten, Kirchheim-Stuttgart, ist **billig** mit 10jähriger Garantie zu verkaufen. 3497.4.4
Hans Schmidt,
Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Rondellplatz.
Telephon 487.

Sammlung für die Großherzog Friedrich-Jubiläums-Stiftung.

An Beiträgen zu obiger Stiftung sind weiter eingegangen bei Herrn **Oberbürgermeister Schnegler**: vom Verein von Logenfreunden hier 50 M., von Herrn **Braunmeyer Friedrich** 2 M., durch Herrn **Strassenmeister A. Förder** in Nassau vom Straßenmessenverein im Großherzogthum Baden 50 M., von Herrn **Sekretär Josef Roth** 3 M., Herrn **Oberlehrer Gabner** 5 M., Herrn **Hauptlehrer Nighaupt** 2 M., Herrn **Hauptlehrer Fridolin Huber** 2 M., Herrn **Hauptlehrer Kranth** 2 M., Herrn **Hauptlehrer Roth** 2 M., **Frl. Auguste Ueg** 3 M., Herrn **Chefredakteur Haag** 20 M., durch Herrn **Bürgermeister Weber** von Daxlanden vom katholischen Arbeiterverein in Daxlanden 20 M., von Herrn **Großh. Eisenbahningenieur Otto Speker** 10 M., durch Herrn **Landtagsabgeordneten Schäfer** vom Badischen Bauernverein in Faulenbach 500 M.; bei Herrn **Oberst z. D. Stiefbold**, **Vorsitzender des Badischen Landesvereins vom Rothen Kreuz**: von Ungenannt 5 M., G. M. 10 M.; **beim Bauhaus Strauß & Cie.**: von der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vormals Gaid & Neu, 500 M., Herrn **Dr. L. Seeligmann** 40 M., Herrn **Notar Geh** 10 M., Herrn **Dr. M. Seeligmann** 10 M., Herrn **N. J. Homburger** 25 M.; **bei der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt - Karlsruhe** **Lebensversicherung**: von Herrn **Reinhard Müller** 20 M., Herrn **Vaurath Wilhelm Hummel** 20 M., Herrn **Notariats-Inspektor Richard Heim** 10 M.; **bei Herrn Geh. Regierungsrath Dr. D. H. Mayer**: von Herrn **Geh. Oberfinanzrath Wilhelm Beder** 20 M.; **bei der Reichsbankstelle**: von Herrn **Oberleutnant Dürr** in Breslau 20 M.; **bei Herrn Stadtrath Schuffele**: von Herrn **Rechner Ludwig Hummel** 20 M.; **bei Herrn Staatsrath Eichenlohr**: von Herrn **Rechnungsrath H. Haas** 5 M., Herrn **Rechnungsrath Eichenlohr** 5 M., von den Beamten des Rechnungsbureaus der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen 60 M., von einem Beamten der Eisenbahnhauptkasse 3 M., Herrn **Stationsverwalter Seimach** in Wilsberg 4 M., Herrn **Expeditionsassistent Zugweiler** in Wilsberg 2 M., Herrn **Expeditionsassistent Nöck** in Wilsberg 1 M., Herrn **Expeditionsassistent Schäfer** in Wilsberg 1 M., Herrn **Stationsverwalter Morlod** hier 5 M., Herrn **Bureauvorsteher Rechnungsrath Hoffmann** 6 M., von den Herren **Rechnungsrath M. Köhler**, **M. Götz**, **H. Bollhardt** und **M. Silber** je 5 M., Herrn **Rechnungsrath C. Geizer** 2 M., Herrn **Rechnungsrath F. Köpfer** 1 M., Herrn **Revisor W. Ripp** 5 M., Herrn **Revisor R. Speck** 5 M., von den Herren **Revisoren J. Döbele**, **H. Kenz** und **C. Schneider** je 3 M., den Herren **Revisoren H. Seiler**, **C. Schäfer** und **A. Lamb** je 2 M., den Herren **Betriebssekretären M. Weber**, **A. Henniger**, **A. Weber**, **M. Santo**, **Fr. Walther**, **L. Walzmann** und **M. Hand** je 3 M., den Herren **Betriebssekretären K. Lehmann**, **Th. Krummel** und **A. Reder** je 5 M., den Herren **Betriebssekretären B. Beder**, **J. Schmelz**, **H. Baummeister**, **H. Bader**, **G. Stier**, **K. Theobald** und **A. Weis** je 1 M., den Herren **Expeditionsassistenten Th. Karst** und **K. Dambler** je 1 M., Herrn **Bureauassistenten Chr. Dittus** 2 M., Herrn **Bureauassistenten A. Schwara** 1.50 M., Herrn **Bureauassistenten S. Santert** und **J. Wiedenbach** je 1 M., Herrn **Kanzleibeamten Fr. Brant** 1 M., Herrn **Schreibgehilfen A. Häuser** 50 Pf., Herrn **Vaurath Wilsinger** in Nürnberg 50 M., Herrn **Rechnungsrath Zimmermann** 10 M.; **bei Herrn Stadtrath Schlabach**: von Herrn **Privatier Chr. Grimm** 5 M., Herrn **Uhrmacher August Wetich** 3 M., Herrn **Expeditor Th. Spengler** 2 M., Herrn **Maurermeister Bernhard Weiser** 5 M., Herrn **Oberlehrer Schweidert** und **Famille** 9 M., **Ungenannt** 3 M., Herrn **Privatier F. Heins** 3 M., Herrn **Kaufmann L. Kumm** 2 M., Herrn **Rechner Ad. Bäuerle** 2 M.; **bei Herrn Oberbürgermeisters-Präsidenten Geh. Rath Dr. Wielandt**, **Exzellenz**: von Herrn **Hoflieferant Otto Fischer** 20 M., Herrn **Regierungsbaumeister Karl Wielandt** in Freiburg 10 M.; **bei der Filiale der Rheinischen Kreditbank**: von **H. v. D. 80 M.**, Herrn **Maschineninspektor Poppen** 5 M., Herrn **Kaiserl. Rechnungsrath C. Mauritus** 10 M., Herrn **Amtsrichter Dr. Doering** 10 M., Herrn **Bezirksingenieur Siebert** 10 M., Herrn **Großh. Regierungsrath Dr. Friedr. Maffei** 10 M., Herrn **Nittemeister von Bobelschwing**, **Establonmeister im Bad. Leibdragoner-Regiment**, 20 M., Herrn **Oberrechnungsrath V. Lambinus** 10 M.; **bei der Buchhandlung Müller & Gräf**: von **J. B. 2 M.**, von der Firma **Dölling & Bunder** 10 M., Herrn **Kaufmann Max Perrin**, i. Firma **Franz Perrin**, 20 M., Herrn **Finanzrath Zimmermann** 10 M., Herrn **Kulturmeister Weber** 2 M., Herrn **Kulturmeister Kreiff** 2 M., Herrn **Kulturmeister Müller** 2 M., Herrn **techn. Assistent Steiger** 2 M., **S. G. 2 M.**, **F. M. 5 M.**, Herrn **Reallehrer C. König** 3 M.; (in der Veröffentlichung vom 18. d. Mts. soll es in Folge nachträglicher Berichtigung der Ablieferungsliste statt „von Herrn Landrath Burckhardt“ heißen „von Herrn Vaurath Burckhardt“ 10 M.); **bei Herrn Geheimrath Sachs**, **Generalsekretär des Badischen Frauenvereins**: von Frau **Liese Hies** 10 M., von den Leiterinnen des **Wahls** und **Erziehungshaus** **Scheideharb** 14 M. und zwar von der Hausmutter **Frau Hahn** 5 M., von den Lehrerinnen **Hahn**, **Hiesler**, **Buh** und **Wahle** je 2 M. und **Babette Hilli** 1 M., von 5 Beamten des **Hoffmanns** 41 M., Herrn **Revisor Adam Schmitt** 2 M., Herrn **Revisor Karl Witt** 2 M., Herrn **Antmann von Adelsheim**, **Hofdame Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin**, 25 M., Frau **Generalin von Friedeburg** 10 M., Herrn **Hauptmann von Friedeburg** in Botsdam 10 M., Herrn **Oberhofmarschall Grafen von Anblum** **Exzellenz** 50 M.; **beim Bauhaus Ed. Koelle**: von Herrn **Dr. Albert Knittel** in Firma **G. Braun'sche Hofbuchdruckerei** und **Verlag** 100 M., Herrn **Professor L. Wörn** 10 M., Herrn **Oberlandesgerichtsrath G. Grimm** 20 M.; **bei der Filiale der Badischen Bank**: von Herrn **Geh. Finanzrath Alb. Danner** 20 M., Herrn **Generalleutnant von Wittlich** und **Gastoff** **Exzellenz** 25 M., Herrn **Vaurath Wenner** in Basel 20 M., **Ungenannt** 10 M., Herrn **Dr. Dorn** in Firma **J. F. Dorn** in Forbach in Baden 50 M., Frau **Emma Ares** 20 M., Herrn **Geh. Rath A. von Feder** 20 M., Herrn **Oberleutnant C. Heusch** 10 M., Frau **Max Michaelis** geb. **Ansel** 20 M., durch Herrn **Staatsrath Freiherrn von Dusch**, **Präsidenten des Großh. Ministeriums der Justiz**, des **Kultus** und **Unterrichts**, von den **Geschäftsleitern** des **Großherzogthums** 500 M., **Freihr. Otto von Türckheim** **Wwe.**, geb. von **Türckheim** 50 M., Frau **A. B.** 20 M., **A. G. 5 M.**, Herrn **Oberingenieur Köster** in Heilbronn 20 M.; zusammen 3009 M. Hierzu laut früherer Veröffentlichung 77.711 M. 75 Pf., demnach Gesamtsumme der bis heute im Amtsbezirk Karlsruhe eingegangenen Gelder **80.720 M. 75 Pf.** Karlsruhe, den 25. März 1902. 3889

Die Unterkommission für den Amtsbezirk Karlsruhe.
Der Vorsitzende: **Schnegler.**
Der Schriftführer: **Räber.**

Unterröcke!

Gebe auf einen großen Posten Unterröcke 8884.21
20% Rabatt.
C. F. KOPF, Waldstr. 26,
Elässer Waaren- und Resten-Geschäft.

Laden zu vermieten.

Auf 1. Oktober d. J. ist in meinem neuerbauten Hause Waldstraße 50 ein Laden ebent. mit Wohnung zu vermieten.
Konrad Schwarz,
Inskulation, Waldstraße 89.
8868

Druckarbeiten jeder Art

werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Louis Schneider,
Meinhandlung, Donglasstraße 15,
empfehl. 2806*
1901er Weissweine
reinsten Qualität,
zu 35 Pfg. d. Liter im Faß.
Proben werden gerne verabfolgt.
— Ultracleanmilde Firma. —

Schellfische
billigt bei 3906.2.1
Emil Bucherer,
21 Zähringerstraße 21.



Täglich bis Ostern:
Karpfen
lebend und auf Eis,
holl. Schellfische
und feinst gew.

Stoekfische
empfehl. B527.2.1
Büchhandlung C. Greve,
36 Schützenstraße 36.
Mittwoch
Endwigsplatz und Werderplatz.



Für Charfreitag empfehle
in lebendiger Waare:
Zusfische, 3903
Zusfische,
la holl. Schellfische,
la holl. Cabellau im Anschnitt,
frischgew. Stockfische.
Voransbestellungen erbitte rechtzeitig.

Aug. Lösch Nachfolger,
Ede Adler- u. Kaiserstraße.
Stockfische,
bekanntester Güte per Pfund
20 Pfg. bei 3822
E. Bucherer,
21 Zähringerstr. 21.
879a



Vereinigte Schokoladenfabriken
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferant Stuttgart
Cacaopulver
garantirt rein, leichtlöslich.
Marken: Frauenlob, Mein Kugel, Liebling.

Dampfheizung.

2 Stück Niederdruck-Dampf-
heizungsanlagen, in fast noch
neuem Zustande, für Villen etc. geeignet,
sind preiswürdig zu verkaufen;
desgleichen Oberlichtgestelle mit
Verlängerung. 8887.4.1
Näheres Kronenstraße Nr. 36
auf dem Bureau.

Zu verkaufen einige

Oleanderbäume.
Kantstr. 24, 2. Et., Kufs. B5214

Schluss-Ausverkauf.

Damen-Confection.

Schwarze Jaquetts, helle Jaquetts, schwarze Kragen und Capes, Kinderjäckchen, Morgenkleider,
alles noch in großer Auswahl vorrätig, werden zu sabelhaft billigen Preisen abgegeben. 3900

S. Krämer,

209 Kaiserstraße 209, vis-à-vis dem Friedrichsbad.

Zum Quartalwechsel
empfehle ich im Streichen von
Küchen u. Pfands zu billigen
Preisen B5205.3.1
Joseph Frey,
Waler, Anstreicher und Tapezier,
Luisenstr. 34 u. 52.

Das Weisseln
v. Küchen, Zimmern, Pfands (Gelb-
farbstreichen) wird billig u. gut aus-
geführt von **Ph. Müller**, Werder-
straße 80a. Dasselbst ist ein gut Brittschen-
wagen zum Ausziehen herzugeben. 3870

Glaschenweine.
Keine Marktgräser Weiß- u.
Rothweine, eigenes Gemächs, em-
pfehl. **Robert Engler**, z. Bönen,
Niederweiler 5. Mühlheim. 1722.3.3

Gesundheits-Apfelwein,
1901er Ernte, Ia. Qual., prämi. 1901,
v. 20 Str. ab pr. Str. 28 Pfg., liefert
Ernst Mohr, Ostgüt. „Hofgasse“
bei Oberkirch i. V. 1762a.5.1

100 Str. Saatkartoffeln
a Mt. 1.40. B5226
Gasthaus z. Hirsch, Mühlburg.

Leguhühner
Märzbrut, tägl. Eierleger, gar. leb.
Ant. Farbe nach Wahl, 14 St. Ital.
mit Gahn Mt. 23 franco bei Bahn-
station per Nachnahme. **M. Hasser**,
Skala a/z (Osterr.) 1711a.3.3

Kalbskenneln in Pöckel
im Gew. v. 8-9 Pfd. off. p. Nachn.
ab Altona ohne Verp. 50 Pfg. p. Pfd.
B. C. Thoms, Altona-Ottensen,
1541a Gr. Brunnenstr. 28.30. 4.4
Anerkannt hochsch. Schleswig-Holsteiner
Süßrahm-Tafelbutter,
gelundheitshalber pasteurisirt, in Pöckel-
collen 9 Pfd. netto, täglich frisch, liefert
zu den billigsten Tagespreisen franco
gegen Nachnahme **B. Habsch**, Arnis,
Provinz Schleswig. 1457a.10.7

Gegen Theilzahlungen
werden Damen- und Herrenstoffe,
Büschel etc. billigt verk. Offerten
unter Nr. 1025 an die Exped. der
„Bad. Presse“. 20.9

Verlässliche Buchdruckerei sucht
für Karlsruhe und Umgegend
tüchtigen Vertreter,
der mit der Branche vertraut und bei
der Kundschaft eingeführt ist.
Offerten unter Nr. 1732a an die
Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Wer leiht
800 Mark
gegen gute Bürgschaften?
Offerten unter Nr. B5043 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

12.000 M. werden für ein
gut rentirendes wirthsch. An-
wesen (Realrecht) auf 1. Hy-
pothek zu 4 1/2 % auf 8-10 Jahre
fest aufzunehmen gesucht. Off.
nur von Selbstreklamanten
nimmt entgegen **Franz Krieg**,
Kommissionär, Nassau. B. 17.222

Geld!
Wer auf schnellstem Wege
Darlehen od. Hypothek, hoch-
schreibend an **Max Kersch**,
Berlin SW. 12. 22a.40.3.

Geld
sofort in jeder Höhe auf Schuldschein, Wechsel, Pollicen, Erbschaft, Hypothek u. dergl. zu günstigsten Bedingungen. **E. Marler**, Nürnberg 52. Mühlporto. 1214a.16.14

Zu kaufen gesucht
wird ein **Seitlicher Wein-Giltrir-
Apparat** Nr. 3, Leistung 200-400
l. pro Tag. Der Apparat muß
gut erhalten sein. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. B5063 an die
Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Schwindfucht-
leibenden ertheile ich aus Dank für
die mir gemordene Hilfe umsonst
Auskunft gegen Retourmarke. **Franz
Hermine Albrecht, Silce,**
Post Pöbodomwiz i. Pol. 964a.38

Heirathen
jeden Standes vermittelt streng
recht unter größter Verschwiegenh.
Lud. Willmann,
Freiburg i. B., Lehenstr. 28.
Beste Parthien sind vorgemerkt.
Retourmarke beilegen. 1073a
Geschäftsgründung 1886.

Heirathsgesuch
Bewittweter Kaufmann,
in fester Stellung, Anfangs 30 er,
1800 M. Einkommen, sucht die Ver-
kaufsfähigkeit eines braven, häuslichen
Mädchens oder einer kinderlosen
Witwe nicht unter 25 Jahren zu
machen. Gest. Mittheilungen mit
Bild und Angabe der Vermögens-
verhältnisse erbeten unter B5213 an die Exped. der
„Bad. Presse“. Discretion und Rück-
gabe des Bildes zugesichert.

Heirath.
Mittlerer Staatsbeamter in gesetzl.
Lebensstellung und mit großem
Einkommen, fah., Mitte 30, von
idealer Bestimmung u. gut. Charakter,
sucht auf diesem Wege mit einem
braven, aber hübschen Mädchen von
katholischer Erziehung, wenn auch
mit gering. Vermögen, behufs Heirath
bekannt zu werden. Offerten erbitte
vertrauensvoll, jedoch unter Beifügung
von Photographie, die alsbald retour-
nirt wird, unter Nr. B5207 in der
Exped. der „Bad. Presse“ zu hinterlegen.

Junger geb. Herr
wünscht, da es ihm an Damen-
bekanntschaft fehlt, zwecks späterer
Heirath mit junger Dame bekannt
zu werden. Offerten erbt. **L. N. 80**
hauptpostl. Karlsruhe. B5112.2.2

Slaviansänze, gebrauchte, mit
Singsimmen versehen zu kaufen ge-
sucht. Offerten mit Preisangaben unter
Nr. B5116 an die Expedition der
„Bad. Presse“. 2.2

Badewanne,
gebraucht, aber gut erhalten, zu
kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. B5228 an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten.

„Dabei“
Jahrg. 1875 zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. B5221 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

**Werkmeistern und
Feinmechanikern**
ist durch
sehr günstigen Gelegenheits-Kauf
event. Pacht u. Verkaufrecht od.
kleiner Ankauf einer kompletten
Schlosserei-Einrichtung
mit Motorbetrieb
vorthellhafte Gründung einer Erfindung
geboten. Offerten unter Nr. 3669 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Anerbieten.
Einer geliebten Kleidermacherin
ist die günstigste Gelegenheit geboten,
wegzuziehen ein diesbezügliches
gut gehendes Geschäft in nächster
Zeit weiterzubetreiben.
Zu erfragen unter Nr. B5206 in
der Exped. der „Bad. Presse“.

Für Industrielle!

Industrie-Unternehmungen
aller Branchen werden behufs Aus-
dehnung oder intensiverer Ausbar-
mung durch Confortien finanziert
u. in Actien-Gesellschaften um-
gewandelt. — Auskünfte gesuche unter
Nr. „Finanzgruppe 2044“
Adolf Rudolf Mosse, Wien I,
Kellerstraße 2. Strengste Discretion
zugesichert und erbeten. 1777a.3.1

Karlsruhe
Telephon 150.
HAASENSTEIN & VÖGLER
Kaiserstr. Nr. 100, I.
A. G.
Annahme von Annoncen
für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Sidere Existenz!
Eine erstklassige, deutsche
Versicherungs-Gesellschaft
mit der Neuzeit entsprechenden,
sehr vorthellhaften Einrichtungen
sucht für Karlsruhe einen
tüchtigen, rührigen 1764a.2.2
General-Agenten
gegen hohes, festes Einkommen,
Reisepensen etc. zu engagieren.
Zustaff-Bestände und Agenten-
netz vorhanden. Kautionsfähige
Gewerber, die sich persönlich der
Organisation und Acquisition
widmen wollen, beisehen ihre
Offerten unter **D. 61042E** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Karlsruhe, zu richten.

Feuerversicherung
Intelligentster junger Mann,
welcher in der Branche erfahren
ist, und sich für Reife eignet,
wird zu engagieren gesucht.
Schriftliche Offerten sind unter
B. 819 an **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Karlsruhe, einzureichen. 3422.3.3

Betheiligung.
Tüchtiger Kaufmann,
Schriftl. ledig, sucht sich an einem
rentablen Unternehmen thätig zu
betheiligen. Off. sub **A. 813** an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe. 3390

Kleineres Milchgeschäft
mit fester Kundschaft
zu kaufen gesucht.
Offert. mit Angabe des Umlages
u. des Kaufpreises unt. **W. 922** an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe. 3898.2.1

Geübte Kleidermacherin,
empfehle ich für Neuauferung
auch Abänderung, Modernisiren, Näh-
Kaiserallee 77a, 4. Et. 3524.9.4

Reelle Gelegenheit.
Ein großes, leistungsfähiges
Möbel-Ausstattungs-Geschäft
liefert an zahlungsfähige Privatleute
und Beamte

**Möbel, Betten,
Ausstattungen**
jeglicher Art
gegen monatliche oder 1/2-jährige
Ratenzahlungen ohne Aufschlag
des wirklich realen Preises.
Offerten bittet man an die Exped.
der „Bad. Presse“ unter Nr. 3838 zu
senden und werden solche sofort
unter Vorzeigung von Mustern und
Zeichnungen erledigt. 3.1

**Zustufort
Königsfeld.**
(Bad. Schwarzwald.)
Auf 1. Juni vermietet zwei
Etagen, umschließt mit je drei
Zimmern u. Küche, ein Balkon.
Auch werden in dem **Waldhof**
noch einige Zimmer abgegeben.
Wilh. Rappard,
Matermeister. 1778a

**Pension für
Fräulein gesucht**
das längere Zeit zurückgezogen leben
will, in einer Gegend, wo kein
Feindesberichts stattfindet. Gest. Off.
bef. sub **N. A. 644** **Rudolf
Mosse**, Nürnberg. 1776a

Wasserversorgung der Gemeinde Singen, Unt Durlach.

Die Gemeinde Singen vergibt im Wege des öffentlichen Wettbewerbs die Herstellung des Hochbehälters...

Eiserne Brücke über die Dros.

Die Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Karstatt vergibt im Wege des öffentlichen Wettbewerbs die Herstellung und Aufstellung des eisernen Überbaues der Drosenbrücke...

Wasserversorgung Norddüren.

Die Stadtgemeinde Düren vergibt im öffentlichen Wettbewerbs die Herstellung folgender Arbeiten: Anheben und Wiederaufbau von 5670 Kubmeter Rohrgräben...

Papierholz-Verkauf.

Das Gr. Forstamt Bounsdorf versteigert aus seinen Domänenwäldungen am Freitag den 4. April l. J. 3. J. vormittags 11 Uhr...

Für Metzger!

In größerem Industrieort Württemberg ein neuerbautes Haus mit Metzgerei samt Inventar...

Mühle-Verkauf.

Eine rentable Handels- und Rundenmühle mit Wasserkraft in günstiger und frequenter Lage...

Am Bodensee, Villa

deutsche Seite, ist eine mit 8 Zimmern und allem Zubehör, mit prachtvoller Aussicht auf den See...

Konkurs.

Die nachbeschriebenen zur Konkursmasse der offenen Handelsgesellschaft Gebrüder Feger & Comp. in Verghaupten...

Stadtheil Mühlburg.

Am Lindenplatz ist ein der Neuzeit entsprechend eingerichteter Einfamilienhaus, 6 Zimmer, Mädchenzimmer, Küche mit Speisekammer...

Ein Sopha und 2 Zanteuil.

Ein Sopha und 2 Zanteuil, in neuem, rothem Stoff bezogen, sowie 2 runde Tische werden billig abgegeben.

Mehrere gut erhaltene Fensterläden

sind sehr preiswerth zu verkaufen. Anzusehen und zu erfragen: 3801 Reparaturen goldener Adler, Karls-Friedrichstr. 12.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kanonier Maill (Soldat II. Klasse) der 2. Batterie diesseitigen Regiments, welcher flüchtig ist...

Frhr. Röder von Diersburg.

Oberleutnant und Kommandeur des 8. Bad. Feldartillerie-Regts. Nr. 50. Beschreibung: Alter: 22 1/2 Jahre. Größe: 1 m 60 cm. Statur: gefest. Haare: schwarz...

Wasserversorgung Norddüren.

Die Stadtgemeinde Düren vergibt im öffentlichen Wettbewerbs die Herstellung folgender Arbeiten: Anheben und Wiederaufbau von 5670 Kubmeter Rohrgräben...

Papierholz-Verkauf.

Das Gr. Forstamt Bounsdorf versteigert aus seinen Domänenwäldungen am Freitag den 4. April l. J. 3. J. vormittags 11 Uhr...

Für Metzger!

In größerem Industrieort Württemberg ein neuerbautes Haus mit Metzgerei samt Inventar...

Mühle-Verkauf.

Eine rentable Handels- und Rundenmühle mit Wasserkraft in günstiger und frequenter Lage...

Am Bodensee, Villa

deutsche Seite, ist eine mit 8 Zimmern und allem Zubehör, mit prachtvoller Aussicht auf den See...

Konkurs.

Die nachbeschriebenen zur Konkursmasse der offenen Handelsgesellschaft Gebrüder Feger & Comp. in Verghaupten...

Stadtheil Mühlburg.

Am Lindenplatz ist ein der Neuzeit entsprechend eingerichteter Einfamilienhaus, 6 Zimmer, Mädchenzimmer, Küche mit Speisekammer...

Ein Sopha und 2 Zanteuil.

Ein Sopha und 2 Zanteuil, in neuem, rothem Stoff bezogen, sowie 2 runde Tische werden billig abgegeben.

Mehrere gut erhaltene Fensterläden

sind sehr preiswerth zu verkaufen. Anzusehen und zu erfragen: 3801 Reparaturen goldener Adler, Karls-Friedrichstr. 12.

Feine Bürstenwaaren, Hermann Ries, Erstes Spezialgeschäft, 4 Friedrichsplatz 4.

unter ausdrücklicher Garantie für reines und bestes Borstenmaterial empfiehlt in den geschmackvollsten Ausführungen

Eichenschwellenholz-Verkauf.

Aus den Hochwäldungen der Stadt Freiburg im Breisgau werden im Wege schriftlichen Angebots verkauft: 1263 Stück Eichen IV. Klasse (25-39 cm Mittendurchmesser) in 35 Looßen...

Eichen- und Laubholz-Versteigerung.

Aus den Hochwäldungen der Stadt Freiburg im Breisgau werden versteigert am Dienstag den 8. April d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zum „Schwanen“ (Vorstadt Herdern): Eichen 22 Stück Ia, 47 Ib, 16 IIa, 119 IIb, 15 IIIa, 140 IIIb...

Metzger- und Wurstlerei-Geschäft

in guter Geschäftslage hier, gut gehend, vollkommene Einrichtung mit Motorbetrieb, vollständiges Inventar, festjähriger Umsatz 160.000 M., Familienverhältnisse wegen, billig, mit geringer Anzahlung an tüchtigen Metzger zu verkaufen...

2 Rasseferde

1 Fuchs-Wallach 4 Jahr, 1 braune Stute 6 verkaufen Preiswerte 3878.21

Carl Schulze & Comp.

Erste Bad. Bierbrauerei-Fabrik, Bruchsal (Baden). Brauchgepans, schottl. Doppelbock, Roth- und Braumischungen, Aufsehen erregende, bildliche Koppel, 1,40 m hoch, fromme, liebe, breit und stark gebaute Thiere, vorzüglich Traber, beide fähig, forstet auf Reinen und ferngehend - zu Reiten, Fahren und jeder Arbeit verwendbar, zuges. 760 M., abzugeben. Auf Probe zu bek. Gelegener, neuer, dazu passender Partwagen zu 300 M. Alles auf für den Spottpreis von 1000 M. Anfragen unter Nr. 1770a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Gelegenheitskauf! Pianino

aus erster deutscher Hofpianosfabrik, vielfach prämiirtes Fabrikat, mit großem gelangreichen Tone, garantiert nur drei Monate gepfeilt, daher so gut wie neu, ist im Auftrag mit bedeutendem Nachlass des Original-Fabrikpreises zu verkaufen. Zehnjährige Garantie! 3439.63

Fritz Müller, Kaiserstr. 221.

Seltene reelle Gelegenheits!

Ein Sopha und 2 Zanteuil.

Ein Sopha und 2 Zanteuil, in neuem, rothem Stoff bezogen, sowie 2 runde Tische werden billig abgegeben.

Mehrere gut erhaltene Fensterläden

sind sehr preiswerth zu verkaufen. Anzusehen und zu erfragen: 3801 Reparaturen goldener Adler, Karls-Friedrichstr. 12.

Friseurgehilfe

fann sofort oder 1. April eintreten. M. Droll, Hauptbahnhof. 3886.21

Holzbildhauer gesucht.

Tüchtige, gewandte Bildhauer finden sofort Beschäftigung bei Gebr. Himmelheber, Möbelabrik. 3815.22

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin per sofort gesucht. 22 Offerten unter Nr. 1751a befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Wirthschafterin

in vollständig selbständige Stellung. Wittwen, welche perfekt kochen können, bevorzugt. In melden Corvushaus „Bavaria“, Waldhornstr. 20, täglich zwischen 2-3 Uhr. 3894.3.1

Haushälterin.

Zu einer größeren Wirthschaft sucht ein alleinstehender Herr mit einem feineren Cafe und Conditorei eine durchaus tüchtige Haushälterin. Offerten unter Nr. 1730a mit Zeugnisabschriften befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Kinderfrau od. Kindermädchen

welches gute Zeugnisse besitzt und vollständig versteht ein kleines Kind zu pflegen, wird für sofort oder 1. April gesucht. Zu erfragen unter Nr. B5190 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Mädchen

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen auf 1. April gesucht. 3824* Näb. Durlacher Allee 20, 4. St. l.

Billig zu verkaufen:

1 Kinderwagen mit Gummirädern, gut erhalten, 1 Kinderwagen mit Gummirädern, weiß schon länger gebraucht, billig. Näheres Söfenstr. 142, parterre.

Junge Mädchen

gesucht in der Dampf-Waschanstalt von A. Pfätzner, hier.

Zunge Mädchen,

nicht unter 14 Jahren, finden dauernde Beschäftigung bei F. Wolff & Sohn, 3008.64 Durlacher Allee 31.

kaufm. Lehrstelle

Frei. Eintritt nach Ostern oder etwas später. 2160* Gebrüder Wissler, Haus- u. Kücheneinrichtung, Karlsruhe.

Ein Junge,

welcher Lust hat die Väterrolle zu erlernen, kann sofort eintreten bei F. W. Hölts, Kaiserstr. 87.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge kann bei sofortiger Bezahlung in die Lehre treten. L. Reinholdt, Tapezier, Madonnenstraße 44. 3149*

Glaserlehrling

kann sofort oder bis Ostern in die Lehre treten bei Karl Geiger, Glasermeister, Georgsriedrichstr. 6.

Lehrling

für Schlosserei gesucht bei Billing & Zoller, Wilhelmstraße 9. 3861

Verlangen Sie wenn Sie schnell und billigt Stellen

suchen, per Postkarte die „Allgemeine Anzeigensliste für das deutsche Reich“, Verlag E. Marlier, Nürnberg 282. 743a*

Perfekter Diener

mit guten Zeugnissen sucht baldige Stellung. Off. unter Nr. 1786a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

als: Kopf-, Kleider-, Hut-, Taschen-, Möbel-, Zahn- und Nagelbürsten etc.,

Feine Bürstenwaaren, Hermann Ries, Erstes Spezialgeschäft, 4 Friedrichsplatz 4.

Eichenschwellenholz-Verkauf.

Aus den Hochwäldungen der Stadt Freiburg im Breisgau werden im Wege schriftlichen Angebots verkauft: 1263 Stück Eichen IV. Klasse (25-39 cm Mittendurchmesser) in 35 Looßen...

Eichen- und Laubholz-Versteigerung.

Aus den Hochwäldungen der Stadt Freiburg im Breisgau werden versteigert am Dienstag den 8. April d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zum „Schwanen“ (Vorstadt Herdern): Eichen 22 Stück Ia, 47 Ib, 16 IIa, 119 IIb, 15 IIIa, 140 IIIb...

Metzger- und Wurstlerei-Geschäft

in guter Geschäftslage hier, gut gehend, vollkommene Einrichtung mit Motorbetrieb, vollständiges Inventar, festjähriger Umsatz 160.000 M., Familienverhältnisse wegen, billig, mit geringer Anzahlung an tüchtigen Metzger zu verkaufen...

2 Rasseferde

1 Fuchs-Wallach 4 Jahr, 1 braune Stute 6 verkaufen Preiswerte 3878.21

Carl Schulze & Comp.

Erste Bad. Bierbrauerei-Fabrik, Bruchsal (Baden). Brauchgepans, schottl. Doppelbock, Roth- und Braumischungen, Aufsehen erregende, bildliche Koppel, 1,40 m hoch, fromme, liebe, breit und stark gebaute Thiere, vorzüglich Traber, beide fähig, forstet auf Reinen und ferngehend - zu Reiten, Fahren und jeder Arbeit verwendbar, zuges. 760 M., abzugeben. Auf Probe zu bek. Gelegener, neuer, dazu passender Partwagen zu 300 M. Alles auf für den Spottpreis von 1000 M. Anfragen unter Nr. 1770a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Gelegenheitskauf! Pianino

aus erster deutscher Hofpianosfabrik, vielfach prämiirtes Fabrikat, mit großem gelangreichen Tone, garantiert nur drei Monate gepfeilt, daher so gut wie neu, ist im Auftrag mit bedeutendem Nachlass des Original-Fabrikpreises zu verkaufen. Zehnjährige Garantie! 3439.63

Fritz Müller, Kaiserstr. 221.

Seltene reelle Gelegenheits!

Ein Sopha und 2 Zanteuil.

Ein Sopha und 2 Zanteuil, in neuem, rothem Stoff bezogen, sowie 2 runde Tische werden billig abgegeben.

Mehrere gut erhaltene Fensterläden

sind sehr preiswerth zu verkaufen. Anzusehen und zu erfragen: 3801 Reparaturen goldener Adler, Karls-Friedrichstr. 12.

Friseurgehilfe

fann sofort oder 1. April eintreten. M. Droll, Hauptbahnhof. 3886.21

Holzbildhauer gesucht.

Tüchtige, gewandte Bildhauer finden sofort Beschäftigung bei Gebr. Himmelheber, Möbelabrik. 3815.22

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin per sofort gesucht. 22 Offerten unter Nr. 1751a befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Wirthschafterin

in vollständig selbständige Stellung. Wittwen, welche perfekt kochen können, bevorzugt. In melden Corvushaus „Bavaria“, Waldhornstr. 20, täglich zwischen 2-3 Uhr. 3894.3.1

Haushälterin.

Zu einer größeren Wirthschaft sucht ein alleinstehender Herr mit einem feineren Cafe und Conditorei eine durchaus tüchtige Haushälterin. Offerten unter Nr. 1730a mit Zeugnisabschriften befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Kinderfrau od. Kindermädchen

welches gute Zeugnisse besitzt und vollständig versteht ein kleines Kind zu pflegen, wird für sofort oder 1. April gesucht. Zu erfragen unter Nr. B5190 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Mädchen

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen auf 1. April gesucht. 3824* Näb. Durlacher Allee 20, 4. St. l.

Billig zu verkaufen:

1 Kinderwagen mit Gummirädern, gut erhalten, 1 Kinderwagen mit Gummirädern, weiß schon länger gebraucht, billig. Näheres Söfenstr. 142, parterre.

als: Kopf-, Kleider-, Hut-, Taschen-, Möbel-, Zahn- und Nagelbürsten etc.,

Feine Bürstenwaaren, Hermann Ries, Erstes Spezialgeschäft, 4 Friedrichsplatz 4.

Eichenschwellenholz-Verkauf.

Aus den Hochwäldungen der Stadt Freiburg im Breisgau werden im Wege schriftlichen Angebots verkauft: 1263 Stück Eichen IV. Klasse (25-39 cm Mittendurchmesser) in 35 Looßen...

Eichen- und Laubholz-Versteigerung.

Aus den Hochwäldungen der Stadt Freiburg im Breisgau werden versteigert am Dienstag den 8. April d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zum „Schwanen“ (Vorstadt Herdern): Eichen 22 Stück Ia, 47 Ib, 16 IIa, 119 IIb, 15 IIIa, 140 IIIb...

Metzger- und Wurstlerei-Geschäft

in guter Geschäftslage hier, gut gehend, vollkommene Einrichtung mit Motorbetrieb, vollständiges Inventar, festjähriger Umsatz 160.000 M., Familienverhältnisse wegen, billig, mit geringer Anzahlung an tüchtigen Metzger zu verkaufen...

2 Rasseferde

1 Fuchs-Wallach 4 Jahr, 1 braune Stute 6 verkaufen Preiswerte 3878.21

Carl Schulze & Comp.

Erste Bad. Bierbrauerei-Fabrik, Bruchsal (Baden). Brauchgepans, schottl. Doppelbock, Roth- und Braumischungen, Aufsehen erregende, bildliche Koppel, 1,40 m hoch, fromme, liebe, breit und stark gebaute Thiere, vorzüglich Traber, beide fähig, forstet auf Reinen und ferngehend - zu Reiten, Fahren und jeder Arbeit verwendbar, zuges. 760 M., abzugeben. Auf Probe zu bek. Gelegener, neuer, dazu passender Partwagen zu 300 M. Alles auf für den Spottpreis von 1000 M. Anfragen unter Nr. 1770a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Gelegenheitskauf! Pianino

aus erster deutscher Hofpianosfabrik, vielfach prämiirtes Fabrikat, mit großem gelangreichen Tone, garantiert nur drei Monate gepfeilt, daher so gut wie neu, ist im Auftrag mit bedeutendem Nachlass des Original-Fabrikpreises zu verkaufen. Zehnjährige Garantie! 3439.63

Fritz Müller, Kaiserstr. 221.

Seltene reelle Gelegenheits!

Ein Sopha und 2 Zanteuil.

Ein Sopha und 2 Zanteuil, in neuem, rothem Stoff bezogen, sowie 2 runde Tische werden billig abgegeben.

Mehrere gut erhaltene Fensterläden

sind sehr preiswerth zu verkaufen. Anzusehen und zu erfragen: 3801 Reparaturen goldener Adler, Karls-Friedrichstr. 12.

Friseurgehilfe

fann sofort oder 1. April eintreten. M. Droll, Hauptbahnhof. 3886.21

Holzbildhauer gesucht.

Tüchtige, gewandte Bildhauer finden sofort Beschäftigung bei Gebr. Himmelheber, Möbelabrik. 3815.22

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin per sofort gesucht. 22 Offerten unter Nr. 1751a befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Wirthschafterin

in vollständig selbständige Stellung. Wittwen, welche perfekt kochen können, bevorzugt. In melden Corvushaus „Bavaria“, Waldhornstr. 20, täglich zwischen 2-3 Uhr. 3894.3.1

Haushälterin.

Zu einer größeren Wirthschaft sucht ein alleinstehender Herr mit einem feineren Cafe und Conditorei eine durchaus tüchtige Haushälterin. Offerten unter Nr. 1730a mit Zeugnisabschriften befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Kinderfrau od. Kindermädchen

welches gute Zeugnisse besitzt und vollständig versteht ein kleines Kind zu pflegen, wird für sofort oder 1. April gesucht. Zu erfragen unter Nr. B5190 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Mädchen

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen auf 1. April gesucht. 3824* Näb. Durlacher Allee 20, 4. St. l.

Billig zu verkaufen:

1 Kinderwagen mit Gummirädern, gut erhalten, 1 Kinderwagen mit Gummirädern, weiß schon länger gebraucht, billig. Näheres Söfenstr. 142, parterre.

als: Kopf-, Kleider-, Hut-, Taschen-, Möbel-, Zahn- und Nagelbürsten etc.,

Feine Bürstenwaaren, Hermann Ries, Erstes Spezialgeschäft, 4 Friedrichsplatz 4.

Eichenschwellenholz-Verkauf.

Aus den Hochwäldungen der Stadt Freiburg im Breisgau werden im Wege schriftlichen Angebots verkauft: 1263 Stück Eichen IV. Klasse (25-39 cm Mittendurchmesser) in 35 Looßen...

Eichen- und Laubholz-Versteigerung.

Aus den Hochwäldungen der Stadt Freiburg im Breisgau werden versteigert am Dienstag den 8. April d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zum „Schwanen“ (Vorstadt Herdern): Eichen 22 Stück Ia, 47 Ib, 16 IIa, 119 IIb, 15 IIIa, 140 IIIb...

Metzger- und Wurstlerei-Geschäft

in guter Geschäftslage hier, gut gehend, vollkommene Einrichtung mit Motorbetrieb, vollständiges Inventar, festjähriger Umsatz 160.000 M., Familienverhältnisse wegen, billig, mit geringer Anzahlung an tüchtigen Metzger zu verkaufen...

2 Rasseferde

1 Fuchs-Wallach 4 Jahr, 1 braune Stute 6 verkaufen Preiswerte 3878.21

Carl Schulze & Comp.

Erste Bad. Bierbrauerei-Fabrik, Bruchsal (Baden). Brauchgepans, schottl. Doppelbock, Roth- und Braumischungen, Aufsehen erregende, bildliche Koppel, 1,40 m hoch, fromme, liebe, breit und stark gebaute Thiere, vorzüglich Traber, beide fähig, forstet auf Reinen und ferngehend - zu Reiten, Fahren und jeder Arbeit verwendbar, zuges. 760 M., abzugeben. Auf Probe zu bek. Gelegener, neuer, dazu passender Partwagen zu 300 M. Alles auf für den Spottpreis von 1000 M. Anfragen unter Nr. 1770a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Gelegenheitskauf! Pianino

aus erster deutscher Hofpianosfabrik, vielfach prämiirtes Fabrikat, mit großem gelangreichen Tone, garantiert nur drei Monate gepfeilt, daher so gut wie neu, ist im Auftrag mit bedeutendem Nachlass des Original-Fabrikpreises zu verkaufen. Zehnjährige Garantie! 3439.63

Fritz Müller, Kaiserstr. 221.

Seltene reelle Gelegenheits!

Ein Sopha und 2 Zanteuil.

Ein Sopha und 2 Zanteuil, in neuem, rothem Stoff bezogen, sowie 2 runde Tische werden billig abgegeben.

Mehrere gut erhaltene Fensterläden

sind sehr preiswerth zu verkaufen. Anzusehen und zu erfragen: 3801 Reparaturen goldener Adler, Karls-Friedrichstr. 12.

Friseurgehilfe

fann sofort oder 1. April eintreten. M. Droll, Hauptbahnhof. 3886.21

Holzbildhauer gesucht.

Tüchtige, gewandte Bildhauer finden sofort Beschäftigung bei Gebr. Himmelheber, Möbelabrik. 3815.22

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin per sofort gesucht. 22 Offerten unter Nr. 1751a befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Wirthschafterin

in vollständig selbständige Stellung. Wittwen, welche perfekt kochen können, bevorzugt. In melden Corvushaus „Bavaria“, Waldhornstr. 20, täglich zwischen 2-3 Uhr. 3894.3.1

Haushälterin.

Zu einer größeren Wirthschaft sucht ein alleinstehender Herr mit einem feineren Cafe und Conditorei eine durchaus tüchtige Haushälterin. Offerten unter Nr. 1730a mit Zeugnisabschriften befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Kinderfrau od. Kindermädchen

Allen patriotisch Gesinnten
empfehle

Jubiläums-Becher
mit den Bildnissen

Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden
anno 1852 und 1902

in wirklich guter, charakteristischer und stilvoller Ausführung. Bei Massenerlieferung
an Militärvereine u. s. w. besondere Preisberechnung.

8895.2.1 **R. Wolfinger, Friedrichsplatz 9,**
Karlsruhe.

Inlaid-Linoleum
(Delmenhorster, Hansa u. Rixdorfer),
hervorragende, durchgemusterte Parquet- und
Teppich-Zeichnungen.

Jaspe-Linoleum
(Maximiliansau),
holz- und teppichartig, durch-
gehend, schalldämpfender
und wärmer wie Granit.

Kork-Linoleum
(Maximiliansau), 7 und 4 mm dick,
weich und warm wie Wolteppich,
absolut schalldämpfend
und fusswarm.

Ausser diesen hervorragenden erstklassigen Marken führen
wir alle Qualitäten in bemustert und einfarbig von der
billigsten bis zur feinsten

Walton-Uni-Waare. 8865

Kreuzstr. 21. **Aretz & Cie.** Telephon 219.
Grossherzogl. Hoflieferanten.

Panorama Festhalleplatz.
Neu ausgestellt:
Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der
Kreuzigung Christi.
Eintrittspreis pro Person 50 Pfg.,
Kinder und Militär 25 " 9485*

Kulmbacher Bier
(Peybrän)
in 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt
Eugen Helff Nachfolger,
6 Karl-Friedrichstr. 6
B2527 Gute Hirtel.

Bärmann'sche Realschule
Bad Dürkheim (Pfalz).
Knabensensionat.
Vorzügliche Erziehungs- und Unterrichtserfolge. 1742a.2.1
Beginn des Sommersemesters: 8. April a. er.
Prospecte auf Verlangen durch Die Direktion.

Für die Charwoche
empfehle in frischer prima Waare:
holl. Schellfische,
gewäss. Stockfische,
Cabliau.
Vorausbestellungen erwünscht.
Otto Lampson,
Ludwig-Wilhelmstr. 10.
Telefon 1261. 8816.2.2

Oster-Ausflug!
Sasbachwalden, Stat. Achern (bad. Schwarzwald).
Hôtel zum Stern.
Bringe den hochgeschätzten Gesellschaften und Familien aus Karlsruhe
und Umgebung auf Ostern und kommende Saison (als einer der lobendsten
Ausflüge) mein Haus in empfehlende Erinnerung. Vorzügliche Küche
bei stets ausgeglichtem Menu. Forellen. Anerkannt beste, selbst-
gezeugene Weine am Platze. Fuhrten stets an der Bahn. 1757a.2.1
Der Besitzer: **Ig. Graf.**

Eine frische Sendung
m. bekannt vorzüglichen
gemischten
Marmelade
in 10 Pfd.-Eimern zu M. 2.30
ist eingetroffen. 8817.2.2
Otto Lampson,
Ludwig-Wilhelmstr. 10.

Die billigste Betriebskraft
sind Patent- 589a
Taylor-Anlagen
3-4 Mal billiger wie Dampf-
maschine oder Gasmotor.
1 bis 3 Pfennig per
Pferdekraftstunde.
Innerhalb 2 Jahren wurden
1000 Anlagen verkauft.
Preise und Referenzen durch
Theodor Heiges
Mannheim.

Landbutter,
Schwarzwälder,
per Pfund Mt. 1.—
bei 8905.2.1
Emil Bucherer,
21 Zähringerstraße 21.

CHAMPAGNE
GEORGES GEILING & C^{ie}
REIMS
Filiale Bacharach.
Grossherzoglich Badische Hoflieferanten. 798a.8.7

Wilh. Pfrommer,
Karlsruhe (Baden).
Telephon 468. Maschinenfabrik Telephon 488.
Bauanstalt für Eisenconstruktionen
als: Complete eiserne Bauten,
Dächer, Brücken etc. nach eigenen Entwürfen
oder eingesandten Zeichnungen.
3485 Specialität: 26.8
Schmiedeeiserne Treppen D. R. P. 109 163 von
den einfachsten bis zu den reichsten Aus-
führungen unter billigster Berechnung.
Kostenanschläge. Berechnungen. In Referenzen.

Vorhang-Netze
um zu räumen, zu 8888.2.1
halben Preisen
bei
C. F. KOPF, Waldstr. 26,
Elsässer Waaren- und Resten-Geschäft.

Eier, frische,
10 Stück 55 und 60 Pfg., Rosp-
salat und sämmtliche Gemüse
in großer Auswahl; nur billige Preise
bei **Frau Lüder,** B2110
Rudolfstraße 25.

Flammer's Seife
ist die beste für Wäsche und Hausgebrauch. 1186a
Braucht keinen Zusatz von Soda usw., daher grösste Schonung der Wäsche.

Weltbekannte ! Kinderwagen
Zeiser
Sportwagen, Leiterwagen, Gartensessel, Kinder-
u. Ruheuhle sowie Fahrräder, Nähmaschinen etc.
kaufen Sie in eleganter Ausführung auch für die
Saison 1902 am besten und billigsten direkt vom
Ersten Sächs. Versand-Magazin, Zeitg. 76.
Aufträge von 20 Mt. an frachtfrei nach allen deutschen Bahnhöfen.
Neuer Spezial-Katalog gratis. 1451a.6.2

Emser Pastillen
mit Plombe,
dargestellt aus den echten Salzen
der König Wilhelms-Felsen-
quellen, sind ein bewährtes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Ver-
schleimung, Magenschwäche,
Verdauungsstörung.
Zum Gurgeln, Inhaliren
und zur Verstärkung des Emser
Wassers beim Trinken benutze
man das aus den natürlichen
Quellen gewonnene natürliche

Die
Berliner Börsen-Zeitung
47ster Jahrgang,
ist allen denen zu empfehlen, welche auf finanziellem sowohl wie auf
politischem Gebiet zuverlässig und schnell unterrichtet sein wollen.
Die Zeitung erscheint, wie seit 46 Jahren, zweimal täglich und
zwei Mal in der Woche.
Die **Abend-Ausgabe** mit grossem
Coursszettel ist vornehmlich den Angelegenheiten der
Börse, des Geldmarktes, des Waarenhandels
und der Industrie gewidmet, verzeichnet aber
auch Alles, was der Tag an Ereignissen von
politischer Wichtigkeit bringt.
Die **Morgen-Ausgabe** giebt, in
Anlehnung an die Grundsätze der national-liberalen Partei,
Auskunft über alle Vorgänge der inneren und äusseren
Politik, bespricht in sachgemässen Leitartikeln alle Fragen
von Bedeutung, namentlich die parlamentarischen, enthält
stift geschriebene Referate über Theater, Musik, Literatur, bildende
Kunst etc., in ihren **Neuesten Handels-Nachrichten** stellt die Morgen-
ausgabe alle Course der auswärtigen Mittags- und Abend-Börsen,
die neuesten Markt-Berichte aus allen Branchen und die neuesten
Mithellungen von commerciallem Gebiet zusammen.
Die „Berliner Börsen-Zeitung“ bringt in ihren beiden
Ausgaben zahlreiche **Privat-Depeschen**, sie liefert in jeder Woche
eine **Verloosungs- und Restanten-Tabelle**, ferner nach Bedarf
den **Coursszettel-Commentar**, sowie die **Ziehungslisten**
der **Preussischen Klassenlotterie** (sofort nach der Ziehung).
Die **Notirungen von der New-Yorker und Chicagoer**
Börse bringen wir stets schon in der nächsten Morgen-Nummer.
Das als Gratisbeilage in 7. Ausgabe erscheinende
„**Deutsche Banquier-Buch**“
wird im neuen Quartal seiner Vollendung entgegengehen.
Finanzielle Bekanntmachungen erhalten durch die „Berliner
Börsen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung in geschäftlichen Kreisen, **Inse-
rate jeder anderen Art** werden durch diese bei einem Leserkreis
zugeführt, der sich durch Kaufkraft und Kauflust auszeichnet.

Premier-
seit 27
Erste
Katalog
The Premier
Dycle Co. Ltd

Fahrräder
Jahren
Mark
gratis.
Harnberg-
Boos.

Vor Mord u. Diebstahl beschützt
bleibt Derjenige, der seinen Hund bei mir dressiren
lässt oder einen solchen von mir kauft. Habe stets
sich auf den lebenden Mann dressirt, vor nichts
zurückschreckende Hunde jeder Rasse abzugeben.
Als gute Wach- und Begleitthunde empfehle
auch meine deutschen Pinscher (Hattenfänger) und kleinste Salon-
Damenhündchen. 818a.10.3
P. Schmölz, Ditzingen bei Stuttgart.
Biele Anerkennungen und beste Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Emser Quellsalz
mit Plombe.
Um keine Nachahmungen zu
erhalten, besichte man, dass jede
Verpackung mit einer Plombe
verschlossen ist und veriangs
ausdrücklich

Die **Notirungen von der New-Yorker und Chicagoer**
Börse bringen wir stets schon in der nächsten Morgen-Nummer.
Das als Gratisbeilage in 7. Ausgabe erscheinende
„**Deutsche Banquier-Buch**“
wird im neuen Quartal seiner Vollendung entgegengehen.
Finanzielle Bekanntmachungen erhalten durch die „Berliner
Börsen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung in geschäftlichen Kreisen, **Inse-
rate jeder anderen Art** werden durch diese bei einem Leserkreis
zugeführt, der sich durch Kaufkraft und Kauflust auszeichnet.

„**Berliner Börsen-Zeitung**“,
Berlin W., Kronen-Strasse 37.

Presströh
billigt bei 3609*
Karl Baumann,
Futter Spezialgeschäft,
Karlsruhe, Adamiestrasse 20.

Herde! Herde! Kanarienvögel.
für Wirtschaft, Anstalten, mehrere
Gänse, mit 1-4 Hühnern, billig zu
verkaufen. B4324.6.6
Hühner- u. Gänse- u. Kanarienvögel.
Edel-Vögel in tiefen Louren, ga-
rantirt rein durchgezüchteter Stamm,
Hühner und Gänse, sind billig zu
verkaufen. B4324.6.6
vertaugten Eierbrüter. 13. v. z.

Emser Pastillen
mit Plombe
oder
Emser Quellsalz
mit Plombe.
Vorräthig in Karlsruhe in den
Apotheken und Drogenhandlungen.

Reelle Gelegenheit!
Grosze, leistungsfähig, anschwärtige
(süddeutsche)
Möbel-Fabrik
liefert frachtfrei an zahlungs-
fähige Privatleute und Beamte
Möbel jeglicher Art,
complete Betten, sowie
ganze Ausstattungen,
gegen monatliche od. viertel-
jährlich. Ratenzahlungen ohne
Aufschlag des **wirtschaft-
lichen Preises** und ge-
währ: volle Garantie für
Solidität der Waaren.
Off. werden durch Vorlegung
von Büchern erdiedigt und sind
unter 262a an die Exped. der
„Bad. Presse“ erbeten. 20

Dem daran liegt
gute reelle
Wurstwaren
zu kaufen, verlange Preisliste von
Max Warnicke, Zerbst,
Wurstfabrik. 1456a 1710a

Herde-Verkauf.
Mehrere größere und kleinere, auch
für Wirtschaften und Hofgüter,
unter Garantie für guten Brand.
Hühner- u. Gänse- u. Kanarienvögel.
Raufe fortwährend Herde an: auch
Zucht. B4970.5.3

Stadtgarten Karlsruhe.

Mit dem 1. April ds. Js. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1902 bis zum 1. April 1903 ein neues Monument.

- Die Abonnementpreise betragen für:
- 1. eine Hauptkarte 5 Mk.
 - 2. eine Beisitzerkarte für Familienmitglieder 2 "
 - 3. eine Karte für Studierende der technischen Hochschule und für Schüler sonstiger höherer Lehr- und Bildungsanstalten 2 "
 - 4. eine Beisitzerkarte für Kinderwärtinnen 1 "

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementkarten erfolgt vom 1. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens gegen Erlegung der vorgeschriebenen Gebühren.

Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit. Die Inhaber von Schulbescheinigungen des badischen Vereins für Schulbescheinigungen können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen genannter Schulbescheinigungen ebenfalls bei dem Stadtgarten-Einnehmer in Empfang nehmen.

Die Stadtgartenkarten sind beim Eintritt in den Garten jeweils vorzuzeigen.

Karlsruhe, den 10. März 1902. 3178.3.3

Die Stadtgarten-Kommission.
Schnetzler. Sachver.

Bersteigerung von Flaschen-Weinen.

Mittwoch den 9. April 1902, Mittags 12^{1/2} Uhr, läßt Herr Fritz Eckel, Weingutsbesitzer, Deidesheim, Forst, Ruppertsberg und Wachenheim

106500 Flaschen Wein

der Jahrgänge 1893, 1895, 1896, 1897, 1898 und 1899 aus den besseren und besten Lagen obiger Weinorte im Lokale des Gasthofes zum Bayerischen Hof in Deidesheim in Partien von je 100 St., Tage von M. 0.90 bis M. 1.50; 300 St., Tage von M. 1.60 bis M. 2.60; 200 St., Tage von M. 2.70 bis M. 3.75; 100 St., Tage von M. 4.— bis M. 18.— öffentlich versteigern.

Ganze Flaschen zur Probe gegen Berechnung zur Verfügung. Bersteigerungsbilliken mit Lagen zu Diensten. Probetage: 12., 25. März und 9. April 1902 im Bersteigerungslokale; Probetag in Mainz am 26. März 1902 in der Stadthalle. 1429a.3.3 Crolly, fgl. Notar.

Slazenger's Lawn-Tennis-Schläger.



Berühmte E.-G.-Marken Doherty, Demon, Pelican, Renshaw, Player u. s. w. Alle sonst erforderlichen Lawn-Tennis-Utensilien für Saison 1902. Alleinverkauf für Karlsruhe: Herm. Schmidt Nachf. L. Wohlschlegel, Kaiserstr. 173, zwischen Ritter- und Herrenstr. Telefon Nr. 37.

Mensch, sei vergnügt

und ärgere Dich nicht, sondern abonniere sofort

das freizeitspendende illustrierte Wochenblatt „Siesta“, welches in größerer Format als die „Fliegenden Blätter“ erscheint, aber pro Quartal statt 385 Pf. nur 75 Pf. kostet von der Post abgeholt, oder 90 Pf. vom Briefträger gebracht.

75 Pfennig sind für eine Bagatelle und machen Ihnen für 75000 Mark

Spaß, denn die „Siesta“ bringt jeden Sonntag auf satiniertem, schwerem Papier: Mit zum Todlichen, nämlich eine Menge prickelnde Witze, eine Fidele Bilder, und es wird deshalb auch von allen Seiten lobend anerkannt, daß dieser einmalige Quartals-Preis ein wahres

Spottgeld

für das Gebotene ist — das man ruhig ohne Probe-Nummer riskieren kann! Wer diese Anzeige nebst Abonnements-Dultung der „Siesta“ für II. Quart. 1902 einfindet — Rückgabe nur gegen adressiertes Freiconvert — enthält franco 3 interessante — amüsante Bilder

Gratis! Prämie! 1. Für Kinder nicht! 2. Für Männer nur! 3. Für Frauen nur! als An Nichtabonnenten liefern solche nur gegen 3 Mk. Marken, Postanweisung. Die „Siesta“ steht in Reichs-Post-Zeitungsliste unter Nr. 7039. Sie bei uns nur bei ihrem Postamt oder ihrem Briefträger direkt, sondern können Sie abonnieren! Verlag der „Siesta“ S. 56 Hamburg.

Laden zu vermieten.

Wegen Wegzug und Geschäftsaufgabe ist mein Laden mit 2 großen Magazinen Kaiserstrasse 123 per 1. Juli ev. früher zu vermieten. 3732.6.2

J. Westheimer, Kaiserstrasse 123.

Das Stimmen, sowie Reparaturen an

Flügeln, Pianinos und Harmoniums in soldestor Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen 11480 Ludwig Schweisgut Hoff., Erbprinzenstr. 4.

Fahrradreparaturen jeder Art

Dreherei, Einlösen neuer Rahmenrohre, Verwickelungen und Emailierungen billigt 2796.10.4 J. Streb, Mechaniker, Karlsruhe, Leopoldstr. 2b.

NB. Einlegen von Freilaufnaben mit Nüttrittbremse (28 Mk.) wird schnellstens befort.

Gardinen

in weiß und creme, 20.5 in breit und schmal, abgepaßt und am Stück. Neueste Zeichnungen. 1806 Größtes Lager. — Billigste Preise bei J. Schneyer, Ede Marien- und Werderstr. NB. Store, Nonleaustrasse.

K. F. Alex. Müller, Amalienstr. 7.

Großes Lager in Lackieren, emailierten und Majolika-herden, sowie Herden f. Gas und Kohlen.

Rastatter Kochherde empfiehlt bei günstiger Zahlungsbedingung von den einfachsten bis zu den feinsten in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen unter Garantie für guten Brand. 10.4 Ernst Marx, 2804 Bankstr. 24, Bahnhofstr. 11.

Man verlange ausdrücklich nur Dunlop

Pneumatic beste und billigste Bereifung für Fahrräder. 1.38

Elsässer und Mülhauser Kattun- und Futter-Reste

aller Art, nach Gewicht u. nach Maß. Probepackete gegen Nachnahme. Man verlange Preis-Courant. Nur an Wiederverkäufer! 540a.26.9 Lucien Levy & Frère, Mühlhausen i. E.

Farben, Lacke und Pinjel

für alle gewerblichen Zwecke empfiehlt Anton Kintz, Progerie, Ede Sosen- und Weidenstraße.

Fahrradmäntel M. 7.50 Luftschläuche „4.50 (mit Garantie). Fahrradzubehör und Reparaturen billigt. 1699a.2 Wihl. Stahl, Stuttgart, Silberburgstr. 155.

Lachen, Singen, Sprechen, Kauen,

mit jedem Künstlichen Gebiss, welches sonst lose im Munde war, wenn man dasselbe mit Apollonpulver aromatique bestreut. Preis pro Büchse 50 Pf., nach Auswärts 60 Pf., in der Linsen-Apothek.

Orden.

Adel etc. B. Walden, Prince's Square 41, Kennington Park, London S. E. 1603a.6.2

Privatenthindung.

Damen finden bei gewissenhafter Verpflegung gute Aufnahme bei Frau Gertrude Müller in Ettlingen, Forchheimerstr. 73b. B444.10.4

Nur 8^{1/2} Mark!

franco jeder Bahnstation kosten 50 Mtr. — 1 Mtr. bestes — bestes, verzinktes Drahtgitter zur Anfertigung von Gartenzäunen, Hühnerhöfen, Wildgatter. Man verlange über alle Sorten Geflecht, Stachel- u. Spalierdraht Preisliste No. 37 und Gebrauchsanleitung gratis von J. Basselt, Kulkort 2. 11.

Die Elegante Mode

Liefert ihren Abonnentinnen ausgeschnittene, genaue und gebrauchsfertige Schnittmuster zur gesamten Garderobe für Damen und Kinder nach der neuesten Pariser Mode für nur 30 Pfennig pro Stück franko. Rock- und Taillenschnitt gelten für ein Stück.

Die Elegante Mode

ist die nützlichste und tonangebende Zeitung für Mode und Handarbeiten. Preis vierteljährlich 1^{1/2} Mark.

Alle 14 Tage erscheint eine reich illustrierte Nummer mit Moden und Handarbeiten, Schnittmusterbogen, Unterhaltungsteil u. s. w. Monatlich ein prächtig koloriertes Modebild. 1628a.2.2

Man abonniert jederzeit bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Ronnefeldt's Thee

aromatisch und ausgiebig, billig im Verbrauch. Verkauf zu Originalpreisen bei F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondellplatz. 5458a

Illuminations-Lämpchen

Tulpen, Polygon-Laternen, Laupionskerzen, Fackeln liefern billig 1216a.14.8 Carl Roth, Hofdrogerie. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Excelsior

Pneumatic für Fahrräder und Motorwagen anerkannt Erstklassiges Garantirtes Fabrikat. HANNOV. GUMMI-KAMM-C^o ACT-GES. HANNOVER-LIMMER.

VERMÖGEN

Ohne Differenzgeschäfte oder Lotteriospiel, durch ein Geschäft, das niemals unglücklichen Einflüssen unterliegt u. v. angesehenen Fachleuten geleitet wird. Enorme Zins- u. Kapital-Gewinne sind schon erzielt worden. Jedermann, der mit wenigen hundert Mark oder größeren Beträgen sein Einkommen oder Vermögen vermehren will, verlange per 10 Pfg.-Postkarte ausführl. Prospekt. Effektenbank Bern (Schweiz).

Gefälligst lesen!

VOLEUR ILLUSTRÉ

ein vornehmer, von Emile de Girardin gegründetes Pariser illustriertes Unterhaltungsblatt in Format, Art und Umfang des „Daheim“ oder der „Gartenlaube“ gratis zu beziehen

wünscht, der bestelle bei der Post ein Abonnement auf die in weiten Kreisen bestens eingeführte, wöchentlich 6 mal in französischer Sprache erscheinende politische Tageszeitung LA GAZETTE DE LORRAINE (JOURNAL DE METZ).

Der Preis derselben beträgt für das Vierteljahr nur M. 2,80 und erhalten deren Abonnenten den Voleur illustré, dessen Sonderpreis allein M. 1,80 für das Vierteljahr beträgt, vollständig kostenfrei

geliefert. Alle Diejenigen, welche sich mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen — und dies thut in Deutschland jede gebildete Familie — sowie Hôtels, Lesezirkel u. s. w., werden mit Freuden von dieser ausserordentlich günstigen Gelegenheit Gebrauch machen. Zur vorherigen Einsichtnahme stehen Probe-Nummern von beiden Journalen auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange solche von der Expedition der Gazette de Lorraine (Journal de Metz) in Metz. 1590a

Geld!

Wer Darlehen oder Hypothek sucht, schreibe an E. Fricko, einige schöne Kleider, darunter ein weißes, sind zu verkaufen. 11.411a, Amalienstr. 10, Mühlh. 10. B5175 Blumenstraße 12, 2. St.

I. Internat. Stellen-Büreau

v. R. Klinger, Straßburg i. Elß., Alter Weinmarkt 41, sucht u. placiert immerfort Saal-, Café- und Restaurationskellner, Köche, Büffetdamen, Kellnerinnen, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen, Hausburshen, Kochschüler u. s. w. 5840a.2.2

Säckinger Trompeter-Bitter

unübertreffliches Destillat aus den edelsten Magen-Heilkräutern. Hebt den Appetit, fördert die Verdauung, hindert die Magenverfäuerung, erwärmt mild, Erleichterung bei Katarrh. Vielfach prämiert, patentamtlich geschützt. Herzlich empfohlen u. fabriktiert von 6090a.10.8 F. Baumgartner-Dossenbach, Großh. bad. Hoflieferant, Säckingen a. Rh. Niederlage für Karlsruhe u. Umgebung: Eugen Helff's Nachf., Colonialwaren (Inhaber Theodor Martin), Karl-Friedrichstraße 6, Ede Rirtel.

Frische Spargel

feinste aromatische Qualität liefern von April bis Juni Gebr. Pitsch, Grossh. Bad. Hoflieferanten Schwetzingen. Man verlange ungekocht Offerte. 1870.10.8

1901er Apfelwein

in bekannter unübertroffener Qualität mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit versendet in Gebinden von ca. 50 Str. an 28 Pfg. per Str. die Apfelweinfabrikerei von A. Hoerth, Ottersweier, Baden. Muster gratis u. franko. 6003a

Melafetorjmehlfrutter

Patent Schwartz, bedeutender Preisabfall, billigt bei 2449

Karl Baumann

Karlsruhe, Akademiestr. 30.

**Buchführung, Stenographie,
Maschinenschreiben u. s. w.**
erlernt man gründlichst in der
Badischen Handelsschule, Karlsruhe,
Herrenstrasse 17. 8881.2.2
Neue Kurse beginnen am 2. April.

Für Stotternde!
Wiederbeginn der Heilkurse.
Erstes Karlsruher Pädagogium
(Institut Merkur)
Göthestraße Nr. 32. 2104

YOST
10-jährige Dauerleistung. 9428
Solideste aller Schreibmaschinen.
A. Beyler & Co.,
Lammstr. 12.



Karlsruher Cigarren-Spezial- und Versandt-Geschäft
Kaiserstraße Nr. 157 (Ulrichsches Haus)
empfehlend in größter Auswahl, zu billigsten Preisen 2794
Cigarren, Cigaretten, Tabake
Importen, in- und ausländische Fabrikate erster Häuser.
Mexico's per Stück 5, 6, 7 Pfg. und höher.

Frische Süsrahmtafel-Butter
Pfund 120 Pfg.
Frische Eier Stück 6 Pfg.
in meinen sämtlichen Läden zu haben.
Friedrich Wilhelm Kauser,
Kaiserstraße 76. 2954*

Nur beste Qualitäten
Ruhrkohlen
zu billigen Preisen ab Hafen und Versandt p. Bahn empfiehlt
H. Mülberger,
Kohlengroßhandlung, Rheideri.
Comptoir: **Karlsruhe, Rheinhafen.**
Telephon Nr. 1572. 2277.10.5

Otto's neuer Motor
in Verbindung mit

Saug-Generatorgas-Anlagen
ist die
Billigste Betriebskraft
von 4 HP an 1-2 Pfl. die HP-Stunde
Überall aufstellbar. Keine Concession. 2918.10.3
Man wende sich an
Gasmotoren-Fabrik Deutz
Zweigniederlassung Karlsruhe

Alle angegebene Versicherungs-Versicherungsgesellschaft sucht für
Feuer-, Unfall-, Haftpflichtversicherung und andere populäre Neben-
branchen tüchtige 1118a.6.5

Inspektoren und Platzacquisiteure
gegen besonders hohe Provision beziehungsweise bei entsprechender Leistung
gegen festes Gehalt und Spesen. Schriftliche Offerten erbeten unter
Chiffre C. 1185 an **Maassens ein & Vogler, A. G., Stuttgart.**
ein- und mehrfarbig, werden rasch und
billig angefertigt in der **Druckerei der**
„Badischen Presse“.

**Der grosse
Total-Massen-Ausverkauf**
wegen Wegzug u. vollständiger Auflösung meines Geschäftes
Kaiserstraße 123

soll möglichst schnell beendet werden.
Mein Lager ist noch in sämtlichen Artikeln bestens sortirt und wird, um baldigst
und vollständig zu räumen, alles

zu bedeutend ermäßigten Ausverkaufs-Preisen
abgegeben.
Selten günstige Einkaufs-Gelegenheit für **Wiederverkäufer, Hotel- u. Billen-
Besitzer, sowie für Braut-Ausstattungen!**

J. Westheimer
123 Kaiserstraße 123.
nur gegen Baar! nur gegen Baar!

Bevor Sie sich eine **Kuchener**
oder **eluzene Möbelstücke** an-
schaffen, so überzeugen Sie sich zuerst
von der Billigkeit und Solidität der
Gegenstände, welche Sie im
Möbellager
J. Levy,
Markgrafenstraße 21, 22, 23,
Karlsruhe.
vorfinden.
Theilweise Preisliste:
Vollständiges Bett von M. 55 an
Haarmatratze „ 40 „
Bettstelle „ 10 „
Franz. Bettstellen „ 28 „
Waschtommode mit gelb. Be-
schlag u. Marmorplatte v. M. 40 „
Waschtommode mit Marmor-
und Holzplatte von M. 17 „
Gr. Abschlagchränke, hartholz,
firsch- u. nussbaumfarb. v. M. 45 „
Kf. Abschlagchränke „ 25 „
Chiffonnier m. Aufsatz „ 38 „
Eintürige Schränke, gelbweiss 14 „
Veritabs von M. 35 „
Stommode m. 4 Schubladen „ 22 „
Sofafische m. Stegverb. v. „ 15 „
Eichene Auszugstische von „ 25 „
Zimmertische m. ged. Füßen v. 7 „
Schreibtische „ 28 „
Küchentische „ 4 „
Nachtische „ 5 „
Kameltaschenschränke „ 70 „
Sofaschränke, nur Green d' Afrique 45 „
Sopha, Polster fein Seegras v. 35 „
Küchenschränke von M. 19 „
Kaffeeherd „ 28 „
Ferner habe Büffel, spezielle Schlaf-
zimmereinrichtungen in engl. Façon, so-
wie nussbaum u. eichen reich verziert.
Sonntags geöffnet von
11 bis 1 Uhr. 3926.10.5

Kochherde
in großer Auswahl zu
Fabrikpreisen empfiehlt
J. Blum, 8723
Eisenwarengeschäft, Schützenstr. 49.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren-
u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten,
Wänter, Anzügen, gebrauchte
Betten, ganze Haushaltungen,
sowie eluzene Möbelstücke und
zahlreiche, weil das größte Ge-
schäft, mehr wie jede Konkurrenz.
Gest. Offerten erbeten 1842
J. Levy,
Markgrafenstr. 22.

Joseph Frey
Maler und Tapezier,
Luisenstraße 52,
St. Leonhard, 2. Stod., 1125
Werkstätte: **Luisenstraße 34,**
empfehlend sich im Aufträgen sämtlicher
Maler- u. Tapezierarbeiten
zu äußerst billigen Preisen.

Fr. Riffel, 40a Ludwigsplatz 40a
Korbwarenfabrik.
Gelegenheitskauf.
ca. 80 Stück einfache und feine 8381.6.4
Kinderwagen
mit und ohne Gummirädern setze ich für die Zeit
bis 10. April einem Verkauf zum
Selbstkostenpreis aus.
Nur solide Waare, kein Ausschuss. Nur solide Waare, kein Ausschuss.
40a Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem Krokodil, 40a Ludwigsplatz 40a.




Unsere reich sortirte
Oster-Ausstellung
empfehlen wir zu zahlreichem Besuch. 3387.4.4
Ebersberger & Rees
Kronenstr. 48. Conditoreiwarenfabrik Kronenstr. 48.
Palmsonntag ist unser Laden ausnahmsweise geöffnet.
Charfreitag, Ostermontag, Ostermontag und die folgenden
Sonntage bleibt wieder geschlossen.

Grabdenkmäler,
polirt, geschliffen u. in reichster
Auswahl.
F. Frey, vis-à-vis dem Friedhof,
1235 Telephon 241. 17
Nach Auswärts franco Aufstellung.

Legenhühner, 1901-Frühbr., echt
ital. Rasse, Farbe beliebig, lgl. Eierleger,
frucht-, euball- u. zollfr. ab jed. Bahnst.
gar. leb. Anf. je 1 Stamm 15 St. Legen-
hühner, nebst 1 schön. Zuchtst. M. 25.50.
NB. 10 Pfl. naturfr. Tafelbutter M. 7.50.
Bienenhon. M. 5.50, 1/2 Butter, 1/2 Honig
M. 6.50. Alles fr. u. Nachh. **M. Lieber-
gall in St. Gallen Nr. 6 via Breslau.** 1195a

Für Ziegeleien!
Tüchtiger italien. Accordant mit 15
Arbeiten lacht sof. Accordarbeiten
zu übernehmen, event. auch For-
lohnarbeiten. Gute Zeugn. zu Diensten.
Offerten unter Nr. B4728 an die
Expd. der „Bad. Presse“.